

ABFALL-ABC

**ALTPAPIERSAMMLUNG**

Nächster Termin **Samstag, 08. Dezember 2012**

GELBER SACK

(Wenn der gelbe Sack nicht abgeholt wurde, rufen Sie bitte an Tel. 0800-664 57 21, Fa. Alba)

Mittwoch, 19. Dezember 2012

HAUSMÜLLABFUHR

(Wenn der Mülleimer nicht geleert wurde, rufen Sie bitte an unter Tel. 07161/202-7710, Abfallwirtschaftsbetrieb)

Freitag, 21. Dezember 2012

Samstag! 05. Januar 2013

Hausmüll bitte ab 6.00 Uhr bereitstellen!

FETZER-PAPIERTONNE

Freitag, 28. Dezember 2012

GRÜNABFALL

Die nächste Abfuhr findet am **Dienstag, 26. März 2013** statt.

Papiersäcke für Grünabfälle können im Rathaus zu den üblichen Sprechzeiten abgeholt werden.

ÖFFNUNGSZEITEN DES WERTSTOFFHOFES

Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr

Samstag 10.00 - 12.00 Uhr

PROBLEMMÜLL

Die nächste Sammlung findet am **Dienstag, 25. Juni 2013** von 16.50-17.25 Uhr beim TSV-Heim statt.

SCHROTTABFUHR

Die nächste Abfuhr findet am **Donnerstag, 11. April 2013** statt.

SPERRMÜLL

Nur noch auf Anforderung. Anforderungskarten liegen dem Müllgebührenbescheid bei.

einen Schneehasen im Schnee. Manche Kinder machten sich Gedanken, ob nicht vielleicht auch schon der Nikolaus unterwegs sein könnte?



Zurück im Kindergarten wurden alle nassen Kleidungsstücke aufgehängt und die Kinder genossen wieder die „gute warme Stube“.

Alle Kinder waren sich einig: *“Das wollen wir bald mal wieder machen!”*

Vom Team des Kindergartens Pustebume

Dankeschön

Ein ganz herzliches **Dankeschön** möchten wir allen sagen, die den Waffelverkauf am Erlebniswochenende in der Mithelmühle unterstützt haben. Allen Mitwirkenden, Helfern beim Auf- und Abbau, allen Verkäufern und auch allen Teigspendern vielen Dank. Ihre Hilfe hat einen Gewinn von 900 EUR eingebracht, der natürlich unseren Kindergartenkindern zugute kommt.

Der Elternbeirat

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Kirchengemeinde Adelberg

**Wochenspruch:**

Steht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.

Lukas 21,28

Sonntag, den 9. Dezember 2012 – 2. Advent –

10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche mit Prädikant Manfred Neldner

Kollekte: Jugendarbeit

10.00 Uhr Kinderkirche direkt im Gemeindehaus,

Probe Krippenspiel

10.00 Uhr Krabbeltreff für Eltern mit Babys bei der Live-Übertragung des Gottesdienstes ins Gemeindehaus.

14.00 – 16.00 h ist die Ulrichskapelle für Besucher und Gäste geöffnet. Den Kalender für die Ulrichskapelle führt Frau Wolf, Tel. 90 13 50.

Mittwoch, den 05. Dezember 2012

19.00 Uhr – **Adventliche Taize-Andacht** in der Dorfkirche mit Pfr. Winkler

Mittwoch, den 12. Dezember 2012

19.00 Uhr – **Adventsandacht** in der Dorfkirche mit Pfr. Winkler und den Konfirmanden

Besondere Veranstaltungen:**Nähkreis:**

am Freitag, 07.12.2012 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus.

Katholische Messe:

am Samstag, 08.12.2012 um 18.00 Uhr in der Ulrichskapelle.

Konfirmanden:

nächster Unterricht ist am Mittwoch, 12.12.2012 um 16.00 h im Gemeindehaus.

Bücherei Bücherwurm Adelberg

**Hallo liebe Bücherfreunde,**

hurra, der Schnee ist da! Jetzt ist die Zeit, im Schnee spazieren zu gehen, Schneemänner zu bauen, Eiskristalle am Fenster zu beobachten und ... bei einer leckeren Tasse Tee oder Punsch ein schönes Buch im warmen Wohnzimmer zu genießen.

Schaut Euch doch einfach mal bei uns in der Bücherei nach schönen Büchern über Weihnachten und die Adventszeit um und sucht Euch Euer Lieblingsbuch für schöne, warme Lesestunden aus, wir freuen uns auf Euch.

Schule und Kindergarten

Kindergarten Pustebume

**Pustebumenkinder begrüßen den ersten Schnee**

Aus dem geplanten Waldtag wurde durch den Dauerschneefall ein kürzerer Wiesentag. Alle kamen wetterfest angezogen, mit einem leckeren Vesper im Rucksack und einige Kinder hatten sogar einen warmen Tee dabei. So stapften Kinder und Erzieherinnen fröhlich los. Die Katzen- und Hasenkinder haben sich auf den Weg gemacht um einen Schatz zu finden und die Bärenkinder suchten vergeblich

Unser Brot-für-die-Welt-Beispielprojekt 2012: Mit dem Mut der Verzweiflung

Brot-für-die-Welt hilft Kleinbauern in Guatemala

Die 54. Brot-für-die-Welt-Aktion wird für den Evangelischen Kirchenbezirk Göppingen am **2. Advent, 9.12.2012, im Evangelischen Gemeindehaus Faurndau** eröffnet. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr. Zu Gast ist Pfarrer José Pilar Alvarez Cabrera aus Guatemala. Er kommt zum zweiten Mal nach Göppingen. Vor fünf Jahren berichtete er bei der Brot-für-die-Welt-Eröffnung über die Entwicklungs- und Bildungsarbeit der Lutherischen Kirche in Guatemala (ILUGUA) in den Kleinbauerngemeinden im gebirgigen Osten des Landes. Die Kleinbauern haben gelernt, mit ökologischer Wirtschaftsweise den Ertrag ihrer oft an Steilhängen liegenden Felder zu steigern. Dies ist eine erfreuliche Entwicklung, die aber ernsthaft gefährdet wird durch rücksichtsloses und illegales Abholzen der Bergwälder. Wenn die Bergwälder („Nebelwälder“) verschwinden, versiegen die Wasserreserven der Felder. Das Land erodiert. Die Existenzgrundlage der Kleinbauern geht verloren. Hinter den Abholz-Aktionen stehen reiche Großgrundbesitzer, die damit riesige Gewinne machen. Sie machen den Kleinbauern ihr Land streitig und versuchen, sie zu verdrängen. Die Gemeinden der Kleinbauern setzen sich dagegen zur Wehr. Sie erhalten kräftige Unterstützung durch ihre Lutherische Kirche.

In Pfarrer Caprera haben sie einen entschlossenen und überzeugenden Sprecher und Mitkämpfer. Mit friedlichen Mitteln machen sie auf das Unrecht aufmerksam und kämpfen für ihre Landrechte. Weil sich Pfarrer Caprera für die Rechte der Armen und für den Erhalt eines intakten Ökosystems einsetzt, hat er mächtige Feinde. Er hat Morddrohungen erhalten. Nur mit Personenschützern kann er unterwegs sein, um seine Gemeinden zu besuchen. Staatliche Stellen haben ihm die Personenschützer gestellt. Andererseits weiß man, dass der Einfluss der Großgrundbesitzer weit in staatliche Stellen hineinreicht und dass Korruption in Guatemala ein Grundübel ist. José Caprera reiste im Oktober 2011 zu einer Anhörung vor der Interamerikanischen Kommission für Menschenrechte in Washington. Hier hat er erreicht, dass die Kommission auf den guatemaltekischen Staat einwirkt, ein Gesetz zum Schutz der natürlichen Ressourcen des Landes zu erlassen.

Seit mehr als zehn Jahren schon unterstützt Brot-für-die-Welt die Lutherische Kirche Guatemalas. Nicht bloß die Spendengelder sind hier zu nennen. Auch die internationale Beachtung des Konflikts und die Brandmarkung des Unrechts sind für die guatemaltekischen Gemeinden und ihren Pfarrer José Pilar Alvarez Caprera sehr hilfreich. Die Gemeinden des Evangelischen Kirchenbezirks Göppingen stellen den Einsatz der Lutherischen Kirche Guatemalas für die Lebensgrundlagen ihrer Kleinbauerngemeinden in den Blickpunkt ihrer Spendenwerbung für die Brot-für-die-Welt-Aktion in der Advents- und Weihnachtszeit 2012. Wir danken ganz herzlich für alle Unterstützung!

W. Scheck

Quilt-Verlosung zu Gunsten der Jugendstiftung



Im Rahmen des **Adventlichen Marktes** im Kloster Adelberg am 24.11.2012 fand zu Gunsten der Jugendstiftung eine Quilt-Verlosung statt. Laura Geiger und Anna Hasenwandel setzten ihr Verkaufstalent ein und verkauften die Lose. Euro 246,00 sind durch den Losverkauf zusammengekommen. Der Quilt wurde von Frau Claudia Riedel handgenäht und für die Verlosung zur Verfügung gestellt. Hierfür herzlichen Dank. Um 19.30 Uhr hat Herr Pfarrer Winkler die Ziehung vorgenommen. Glückliche Gewinnerin des schönen Quilts wurde Frau Nusser aus Faurndau. Herzlichen Glückwunsch. Unser Dank gilt allen Mitwirkenden des Adventlichen Marktes und den Besuchern.

Spenden und Projekte:

Adelberger Beitrag

Projekt 1 Dorfkirche: 1x 500,- Euro, 2x 50,- Euro, 1x 10,- Euro
Projekt 3 „Wo am Nötigsten“: 1x 100,- Euro, 1x 12,- Euro

Allen Gebern ein herzliches Dankeschön!

Frauenrunde

„Adventszeit - eine schöne Zeit“. In uns kommen ganz bestimmte wohlige und besinnliche, vorfestliche Gefühle auf. Und mit diesen Gefühlen wollen wir unseren Nachmittag am Dienstag, dem 11.12.2012, ab 14.00 Uhr im evang. Gemeindehaus gestalten. Kommt alle mit Freude.

H. Brennich

Kontakte, Evangelische Kirchengemeinde Adelberg:

Pfarrer Tobias Winkler, pfarramt.adelberg@online.de,
Dienstag vormittags 10.00–12.00 Uhr. Tel. 361, Fax 91925
Ansonsten bitte immer auf den Anrufbeantworter sprechen, Herr Pfarrer Winkler ruft Sie dann zurück.
Kirchengemeinderat: 1. Vors. Frau Annette Schanbacher, klauschanbacher@web.de
Ulrichskapelle im Kloster Adelberg: Frau Wolf: Tel. 901350, sonntags von 14.00 – 16.00 h ist die Ulrichskapelle i.d.R. für Besucher und Gäste geöffnet.

(siehe auch www.kirche-adelberg.de/Belegungsplan)

Gemeindehaus: Vermietung, Einführung und Abnahme, Frau Gisela Trunetz: Tel.: 913097 oder e-mail: g-u-trunetz@t-online.de.

Pfarrsekretariat: Dienstag vormittags, ab 10.00 h, Donnerstag nachmittags ab 16.00 h, Frau Irmtraud Dannenhauer/ Frau Ramona Storkenmaier, Tel. 361, Fax: 91925, pfrbuero.adelberg@online.de

Kirchenpflege: Frau Beate Stähle, Tel. 9139119, Bürozeiten: Donnerstags 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr, beate.staehle@gmx.de, das Büro der Kirchenpflegerin befindet sich in der Hinteren Hauptstraße 12.

Bankverbindung: Evang. Kirchenpflege Adelberg, Kreissparkasse Göppingen, Kto. Nr. 29146, BLZ 610 500 00

Evangelische Landeskirche Württemberg:
www.mehr-als-man-glaubt.de

Das hat er alles uns getan.

Gottes Weg mit den Menschen



ABE
ANGEBOTEN
KIRCHENGEMEINDE URBACH

Ausstellung mit biblischen Erzählfiguren
Sonntag, 2.12.2012 bis Freitag, 14.12.2012

täglich 17.00 - 19.00 Uhr
in der Afrakirche Urbach

Eintritt frei

Gestalterinnen:

Irmtraud Dannenhauer
Renate Decker
Eva-Maria Karle

Veranstalter: Evangelische
Kirchengemeinde Urbach

Neuapostolische Kirche Adelberg



Mittwoch, 5. Dezember

20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 9. Dezember (2. Advent)

9.30 Uhr Gottesdienst

9.30 Uhr Bezirks-Jugendgottesdienst in Bad Boll

Dienstag, 11. Dezember

20.00 Uhr Chorprobe in Göppingen

Mittwoch, 12. Dezember

20.00 Uhr Gottesdienst durch Bezirksevangelist Joachim Raff

Weitere Informationen im Internet unter

<http://adelberg-nak-goeppingen.de> sowie www.magxonline.de

Mitteilungen der Vereine

Interessengemeinschaft Kloster Adelberg

Rückblick Adventlicher Markt im Kloster Adelberg

Bei schönem Wetter durften wir zahlreiche Besucher im Kloster willkommen heißen.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern, Ausstellern und allen, die zum guten Gelingen des Marktes beigetragen haben. Unser besonderer Dank gilt auch den Klosterbewohnern, die die Zeit vom Aufbau, der Marktzeit bis zum Abbau Verständnis gezeigt haben.

Die Interessengemeinschaft Kloster Adelberg

Kunst- und Kulturverein Adelberg e.V.

Adelberger Weihnachtskarten

Auch in diesem Jahr wird es wieder eine gesponserte Adelberger Weihnachtskarte geben. Aufgrund der positiven Resonanz im letzten Jahr hat Herr Peter Ischka (Agentur PJI UG) im Namen des Kultur- und Kunstvereins Adelberg wieder eine Weihnachtskarte entworfen.

Mehrere Sponsoren haben es ermöglicht, dass jeder Haushalt in Adelberg mit 5 Karten plus Umschlag beschenkt werden kann.

Im Laufe der nächsten 2 Wochen werden die Karten an die Adelberger Haushalte verteilt.

Im Namen des Kultur- und Kunstvereins hoffe ich, dass Sie viele dieser Weihnachtskarten versenden, denn auch in diesem Jahr zeigt die Karte, wie schön es in Adelberg ist.

Es grüßt Sie

Carmen Marquardt
(1. Vorstand Kultur- und
Kunstverein Adelberg e.V.)

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Adelberg



Liebe Wanderfreundinnen,
liebe Wanderfreunde,
liebe Vereinsmitglieder,
hiermit ergeht recht herzliche Einladung zur diesjährigen Mitgliederversammlung am

**Sonntag, dem 16. Dezember, 14.30 Uhr
im Rathaussaal.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Tätigkeitsbericht des Vertrauensmannes
2. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
3. Berichte der Fachwarte
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen zum Ortsgruppenausschuss
6. Ehrungen
7. Verschiedenes

Im Anschluss an den offiziellen Teil der Versammlung wollen wir uns bei Kaffee, Kuchen und Gebäck an den Lichtbildern der Wandersaison 2012 erfreuen.

Anträge zur Tagesordnung können bis 9. Dezember schriftlich bei mir eingereicht werden.

Ich hoffe, möglichst viele Mitglieder unserer Albvereinsfamilie begrüßen zu können.

Mit frohem Wandergruß

Peter Arndt
Vertrauensmann

TSV Adelberg-Oberberken 1891 e.V.



Altpapiersammlung: 08.12.2012

Bitte unterstützen Sie unsere TSV-Jugend und stellen Ihr Altpapier gebündelt oder in Kartons verpackt abholbereit ab. Die TSV-Jugendabteilung sammelt am Samstag, 08.12.2012 in Adelberg Altpapier ein.

„Man bleibt jung, solange man noch lernen, neue Gewohnheiten annehmen und Widerspruch ertragen kann.“

Der TSV Adelberg-Oberberken gratuliert folgenden Mitgliedern zum Geburtstag:

Maria Regelman, Manfred Geng, Ingrid Moser, Edmund Mürdter, Gertrud Rösch, Günther Schimo und die Ehrenmitglieder Lotte Gubert und Willi Stähle.

Wir wünschen allen von Herzen alles Gute, viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit.

Der Vereinsvorstand

Nutzung der Turn- und Festhalle

Der Verein ist sehr daran interessiert, dass die Turn- und Festhalle an Wochenenden besser genutzt wird. Für Veranstaltungen zwischen 50 bis 200 Personen ist sie bestens geeignet (Hochzeiten, Geburtstage, Firmen- u. Vereinsfeste u.dgl.). Sie steht an ca. 40 Wochenenden leer.

Zur Bewirtung steht Dimi zur Verfügung. Wir haben bisher nur Gutes über die Qualität seines Services gehört. Sprechen Sie mit uns, wir machen Ihnen ein günstiges Angebot. Tel. 07166-1376 oder 284 oder tsv-adelberg-oberberken@t-online.de

ABTEILUNG FUSSBALL

AKTIVE

Aufgrund der Wetterlage musste das Spiel am vergangenen Sonntag gegen den 1. FC Heiningen abgesagt werden. Der Nachholspieltermin wurde vom Bezirk auf den 24.02.2013 festgelegt. Bleibt abzuwarten ob das Spiel im Februar nachgeholt werden kann.

Für kommenden Sonntag 09.12.2012 ist das Nachholspiel gegen den TSV Sparwiesen angesetzt. Dies ist schon im November abgesagt worden, aufgrund des Wintereinbruchs. Aufgrund der Wetterlage ist es unwahrscheinlich, dass auch dieses Spiel stattfindet. Falls es stattfindet, Spielbeginn 1.Mannschaft um 14 Uhr, Reserve um 12:15 Uhr

Am **Samstag, 08.12.2012** findet die Altpapiersammlung statt. Bitte das Altpapier gut sichtbar bis **9 Uhr** bereitstellen. Wir danken den Bürgern von Adelberg für die Unterstützung. Mit freundlichen Grüßen

Markus Sokele
Abteilungsleitung Fußball
TSV Adelberg-Oberberken e.V.



...lauf mal
wieder!

Schurwald-Trachtenkapelle Adelberg e.V.

Musikalische Ausbildung in der Schurwald-Trachtenkapelle

Auch in diesem Jahr hatten wir wieder eine erfolgreiche Teilnehmerin bei den D-Lehrgängen des Blasmusikverbandes Baden-Württemberg in Lichteneck.

Antonia Kraft meisterte mit der B-Klarinette den D1-Kurs nach der neuen Mannheimer Bläuserschule mit der Note sehr gut in der Musiktheorieprüfung und in der praktischen Prüfung.

Ein ganz besonderer Erfolg, da in diesem Jahr zum ersten Mal auch die Gehörbildung geprüft wurde.

Unser Dank gilt auch den Ausbildern Rudi Kern (praktisches Spielen) und Vanessa Scholz (musiktheoretische Ausbildung). Die Vorausbildung für die Teilnehmer der D-Lehrgänge für 2013 ist bereits in vollem Gange. Voraussichtlich können wir im nächsten Jahr drei bis vier Teilnehmer/Teilnehmerinnen zur Musikprüfung nach Lichteneck schicken.



Antonia Kraft nach dem so erfolgreichen D1-Kurs

Voranzeige:

Mit weihnachtlichen Melodien durch das Dorf - Weihnachtsfeier der Musikerjugend

Am Samstag, 21. Dezember (am Samstag vor dem 4. Advent) ab 14 Uhr wollen die Jungmusiker der Schurwald-Trachtenkapelle wieder mit weihnachtlichen Liedern an verschiedenen Plätzen im Dorf die Bürger Adelbergs auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.

Nach diesem Ortsrundgang findet ab 17 Uhr die diesjährige Weihnachtsfeier der Musikerjugend im Rathaussaal statt, gemeinsam mit den Eltern und den Großeltern der Musikschüler und mit der Musikerfamilie der Schurwald-Trachtenkapelle.

Pressereferent: Horst A. Scholz



Seniorenkreis Adelberg

Freizeit 2013

Vom 14.04. - 28.04.2013 verbringen wir unsere diesjährige Freizeit auf der Ostseeinsel Usedom im 4-Sternehotel „Nordkap“ in Karlshagen. Nachdem wir durch die zahlreichen bereits vorhandenen Anmeldungen einen größeren Bus benötigen, sind noch Plätze frei. Der Preis für Fahrt, Unterkunft und Halbpension, sowie Bus vor Ort ist mit 770 € kalkuliert. Der Einzelzimmerzuschlag beträgt 15 € pro Nacht. Ausflüge sind über die Insel, sowie nach Polen (u.a. Swinemünde und Stettin) geplant. Wer noch mitfahren möchte sollte sich mit Gertrud oder Wolfgang Rösch (T. 07166-91710 o. 01726213580) in Verbindung setzen, damit die entsprechenden Zimmer reserviert werden können.

Fischerverein Adelberg e.V.



Forellenverkauf

Auch dieses Jahr räuchert der Fischerverein Adelberg e.V. für Weihnachten wieder Forellen.

Bestellungen bis Mittwoch, den 19.12.2012.

Abholung von frischen Forellen

am Samstag, den 22.12.2012 ab 17.00 Uhr.

Abholung von frisch geräucherten Forellen

am Sonntag, den 23.12.2012 von 14.00 bis 15.00 Uhr.

Bestellung bzw. Abholung der Forellen bei Hans-Peter Hörsch im Kloster 18/1, Tel.: 07166/1242 (ab 17 Uhr) oder E-Mail (Fischerverein-Adelberg@online.de)

Hans-Peter Hörsch
1. Vorsitzender

Bezirksimkerverein Göppingen e.V.



Studienreise des Bezirksimkervereins Göppingen e.V. nach Irland vom 1. bis 8.9.2013

Der Bezirksimkerverein Göppingen organisiert vom 1. bis 8. September 2013 eine 8-tägige Reise nach Irland. Die Rundreise führt von Dublin nach Connemara, zu den Klippen von Moher und über die Panorama-Straße Ring of Kerry. Auch in den Süden nach Carlow und in die Wicklow-Mountains geht es auf dieser Reise. Das Reiseprogramm beinhaltet sowohl kulturelle Höhepunkte wie eine ausgiebige Erkundung von Dublin, einem Besuch der Klosteranlage Clonmacnoise oder auch von Galway. Ein Schwerpunkt ist ebenso die irische Landwirtschaft: Schafhaltung, Torfgewinnung, Whiskey-Brennerei, Herstellung vom Guinness-Bier und vor allem auch das Thema Imkerei. Nicht zuletzt beeindruckt Irland durch eine einzigartige Landschaft. Der Reisepreis beträgt 1.195 Euro im Doppelzimmer. Nähere Informationen und Anmeldung beim Bezirksimkerverein Göppingen, Hermann Kauderer, Tel. 07161 - 49939. www.imkerverein-goeppingen.de



Birenbach

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Gemeinderats

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am **Montag, den 10. Dezember 2012** um 19.00 Uhr im Bürger-saal des Rathauses.

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Bekanntgaben und Verschiedenes
2. Rechnungsjahr 2011 – Rechenschaftsbericht
3. Einbringung des Haushaltsplanentwurfes 2013
4. Radwegverbindung Wäscheneuren-Birenbach
- Grundsatzbeschluss
5. Bausache
- Neubau von drei Garagen, Zeller Straße 14
in 73102 Birenbach
6. Sonstiges

Es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Die Bürgerschaft wird zur öffentlichen Sitzung herzlich eingeladen.

Frank Ansorge
Bürgermeister

Mitteilungen der Gemeinde

Änderung des Busstreckenplans ab 09.12.2012, Neue Bushaltestelle „Geißberg“

Mit Wirkung des Fahrplanwechsels der OVG zum 09. Dezember 2012 wird die neue Bushaltestelle „Geißberg“ und somit auch die neue Buslinienführung in Betrieb genommen.

Die Busse werden zukünftig in einem Ringverkehr durch die Gemeinde Birenbach geleitet. Hierdurch ergeben sich ebenfalls Änderungen der aktuell eingerichteten Bushaltestellen.

Folgende Bushaltestellen entfallen:

- bisherige Bushaltestelle „Geißberg“ an der Einmündung des Fußweges zur Bahnhofstraße
- Bushaltestelle „Schurwaldweg“

Die Busse, die ab dem neuen Fahrplan erscheinen, können selbstverständlich von allen Fahrgästen genutzt werden.

Den neuen Streckenplan finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Birenbach unter www.birenbach.de.

Ihre Gemeindeverwaltung

Im östlichen Schurwald fahren die Busse ab Dezember 2012 im Takt

Am 9. Dezember 2012 wird im Großraum Göppingen auf den Linien des Omnibusverkehrs Göppingen ein Taktverkehr eingeführt. Busnutzer profitieren von einem übersichtlichen Taktfahrplan, müssen sich aber auf neue Taktfahrzeiten und teilweise neue bzw. geänderte Linien einstellen.

Zum Fahrplanwechsel am Sonntag, den 09.12.2012 stehen im Großraum Göppingen einschneidende Änderungen bevor. Auf den Linien der OVG wird ein Taktfahrplan eingeführt, weshalb es für viele Fahrgäste zu Änderungen kommen wird.

Ein Taktfahrplan für den Östlichen Schurwald

- **Auswirkungen auf Birenbach, Börtlingen, Rechberghausen.**
Zum 9. Dezember 2012 wird für alle Linien der OVG ein Taktfahrplan eingeführt. Daraus ergeben sich überall neue Taktfahrzeiten und zum Teil neue bzw. geänderte Linien. Der Schurwald wird, durch Änderungen bei den Linien 4,11 und 12 betroffen.

Linie 4

Die Linie 4 erfährt eine grundlegende Änderung. Es erfolgt eine Aufspaltung der Linie 4 in eine zusätzliche Linie 44. Die Linie 4 hat zukünftig die Aufgabe, die Erschließung entlang der Bundesstraße 297 weiter bis Börtlingen Breech sicherzustellen.

Linie 44 neu

Die neue Linie 44 hat die Aufgabe, die Erschließung von Göppingen bis Rechberghausen einschließlich der Gebiete Sonneberg und Berg herzustellen. Diese Linie endet in Rechberghausen. Ein Aufwertung erfährt hierbei das Gebiet um die Bergstraße, welches zukünftig 17-mal am Tag angefahren wird.

Einheitlicher Linienverlauf und Taktfahrplan

Durch diese Aufspaltung ist es erstmals möglich im Fahrplan einen einheitlichen, klaren Linienverlauf darzustellen. Das Fahrplanwirrwarr mit den verschiedensten Varianten innerhalb einer Linie hat ein Ende.

Auf Grund der festen Umlaufzeiten ist es nun möglich, auf den Linien 4 und 44 einen Grundtakt von 60 Minuten einzurichten.

Liniendurchbindung

Die Linie 4 erfährt eine weitere Aufwertung. Am ZOB in Göppingen wird diese Linie grundsätzlich mit der Linie 3 Richtung Holzheim – Schlat verknüpft. Hier wird eine zentrale Nord-Süd- beziehungsweise in Gegenrichtung Süd-Nord-Durchbindung geschaffen.

Zuganschlüsse

In Lastrichtung (morgens Richtung Stuttgart abend aus Richtung Stuttgart) werden regelmäßig Zuganschlüsse hergestellt. Die Linie 4 hat in Göppingen Anschluss zum bzw. vom Regionalexpress Richtung Stuttgart. Die Linie 43 zur bzw. von der Regionalbahn Richtung Stuttgart.

Linie 12

Die Linie 12 Göppingen-Birenbach-Wäschenbeuren-Straßdorf-Schwäbisch Gmünd wird in den Integralen Taktfahrplan eingegliedert.

Linienverlauf und Taktfahrplan

Die Linie 12 erhält einen einheitlichen Linienverlauf und einen regelmäßigen 2-Stunden-Grundtakt.

Zuganschlüsse

Am Bahnhof Göppingen bestehen Anschlüsse (in Lastrichtung) zur / von der Regionalbahn nach Plochingen / Stuttgart sowie ganztags zum IC nach München.

Am Bahnhof Schwäbisch Gmünd wurden ganztags Anschlüsse zum IC Richtung Nürnberg hergestellt.

Linie 11

Die Linie 11 Göppingen-Birenbach-Wäschenbeuren-Lorch-Schwäbisch Gmünd ist hauptsächlich auf Schülerverkehre ausgerichtet. Eine Vertaktung war hier leider nicht möglich.

Änderung in Birenbach

Einzelne Fahrten der Linie 11 erschließen zukünftig das Gebiet Geißberg in Birenbach.

Am Samstags- und Sonntagsfahrplan der Linien wurden keine Änderungen vorgenommen.

Praktische Infos

Die aktuellen Fahrpläne der Linien 4, 11, 12 und 44 können Sie sich von der Homepage des Filisland Mobilitätsverbundes unter www.filisland.de unter dem Menüpunkt Fahrplan/ Kreisfahrplan herunterladen. Hier erhalten Sie auch detaillierte Informationen zum Busverkehr im Landkreis und können sich Ihren persönlichen Fahrplan erstellen lassen.

Der Kreisfahrplan ist rechtzeitig zum Fahrplanwechsel an den bekannten Verkaufsstellen erhältlich, die Ortsfahrpläne werden Mitte Januar 2013 verteilt werden.

Fundamt

Beim Tierschutzverein Göppingen wurde
1 Norwegische Waldkatze, getigert, männlich
Tiernamen: „Buddy“
abgegeben.

Glückwünsche

Unsere herzlichen Glückwünsche gelten am:
08.12.2012 Frau Marie Horwat, Kirchlesfeld 3
zum 88. Geburtstag
Herrn Konrad Knopp, Tobelweg 3
zum 72. Geburtstag

Wir wünschen unseren Jubilaren alles Gute, vor allem Gesundheit.

Unsere Glückwünsche gelten auch allen Jubilaren, die eine Veröffentlichung an dieser Stelle nicht wünschen.

Abfall-ABC

Abfallwirtschaftsbetrieb Tel.: 07161/202-766 bzw. 767

Müllabfuhr:

Alle 14 Tage - nächste Abfuhr ist am
Mittwoch, 12. Dezember 2012.

Gelber Sack:

Die nächste Abfuhr ist am **Mittwoch, 19. Dezember 2012.**
(Da sich der Turnus geändert hat, bitte ab 6.00 Uhr bereitstellen).
Im Bedarfsfall können gelbe Säcke auf dem Rathaus abgeholt werden.

Altpapiersammlung:

Die nächste Sammlung wird am
Samstag, 15. Dezember 2012 durchgeführt.

FETZER-Papiertonne

Dienstag, 18. Dezember 2012

Grünabfallsammlung:

Die nächste Sammlung wird erst wieder im **Jahr 2013** durchgeführt.
Benutzung des Kompostplatzes in Rechberghausen an der Faurndauer Str. (Gewann Asang).
Anlieferung: Montag - Samstag von 9.00 - 20.00 Uhr

Problemüllsammlung:

Die nächste Sammlung wird am **Samstag, 15.06.2013**
von **15.25 - 16.00 Uhr (Bahnhofsvorplatz)** durchgeführt.

Schrottabfuhr:

Die nächste Schrottabfuhr wird erst wieder im **Jahr 2013** durchgeführt.

Sperrmüll:

Wird nur noch auf Anforderung abgeholt. Anforderungskarten liegen dem Müllbescheid bei.

Wertstoffhof Wäschenbeuren:

Öffnungszeiten:
freitags von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr
samstags von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr

**schurwald
volkshochschule**

vhs

Außenstelle Birenbach**Weihnachtsbacken**

Kinderkurs für Kinder von 4-6 Jahren mit einem Elternteil
Wir backen Nikoläuse zum Verschenken oder selber Essen. Wir werden auf jeden Fall Nikoläuse aus verschiedenen Teigsorten backen: Ausstecher aus Mürbteig und geformte Nikoläuse aus Hefeteig. Lasst euch überraschen wie vielfältig das Angebot sein wird.
Zieh euch bitte unempfindliche Kleidung an!

Donnerstag, 13.12.2012, 15.00 – 17.00 Uhr

Bäckerei Mann, Birenbach
6,00 Euro

G E M E I N D E



BIRENBACH

„Birenbacher Schneeräumbörse geht weiter“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch nach einem milden Spätherbst wird der Winter sicher auch bei uns Einzug halten. Die ersten Schneefälle hat es im Landkreis bereits gegeben. Gerade diese Situation stellt dann viele Bürgerinnen und Bürger bekanntermaßen vor Probleme. Besonders Ältere, Behinderte und kranke Menschen können der gesetzlichen Räum- und Streupflicht nicht oder nur sehr schwer nachkommen.

Hier soll die „Birenbacher Schneeräumbörse“, wie in den letzten Jahren, helfen.

Wir wollen weiterhin Personen zusammenbringen, die jemanden suchen, der für sie das Schneeräumen und Streuen übernehmen kann, andererseits aber Personen vermitteln, die bereit sind, diese Arbeiten zu übernehmen. Dies kann vom Schüler bis zum Rentner jeder sein. Idealerweise findet sich jemand aus der Nachbarschaft, aber auch ein Arbeitssuchender aus Birenbach oder Umgebung ist sicher willkommen.

Eine etwaige finanzielle Entschädigung kann zwischen den Partnern selbst ausgehandelt werden. Auch hier helfen wir Ihnen jederzeit weiter.

Wir als Gemeinde wollen den Anstoß geben und Mitbürger, die bereit sind zu helfen, mit den Personen, die Hilfe benötigen, zusammenführen. Gerne nehmen wir die Anrufe von Hilfbereiten und Hilfebedürftigen unter Tel. 50098-0 entgegen und vermitteln die Hilfeleistung.

Wir bitten Sie, greifen Sie zum Telefon und bieten Sie Ihre Hilfe an. Die Hilfebedürftigen fordern wir auf, sich bei uns zu melden.

Auf Ihren Anruf freuen wir uns.

Ihr

Frank Ansorge
Bürgermeister

**Seniorenkreis Birenbach**

Es ist wieder Vorweihnachtszeit und wir sind wie alljährlich bereit, einen weihnachtlichen Nachmittag zu gestalten. Wir werden auch Besuch erhalten. Die Kindergartenkinder werden bei uns singen und uns sicher viel Freude bringen. Vielleicht schaut auch noch der Nikolaus bei uns rein. Sein Auftragsbuch dürfte dann ja nicht mehr so voll sein. Bei uns kann er den Rest aus dem Sack leeren und damit die besonders Braven beschenken.

Wir laden Sie heute ein

**am 11. Dezember 2012 bereits um 14.00 Uhr
im Bahnhof dabei zu sein.**

Wie alljährlich zu dieser Zeit,
wird auch ein warmes Essen gereicht.
Unsere Besucher werden es wissen,
dass sie an diesem Tage „Hunger“ mitbringen müssen.

Wir laden herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr Seniorenteam

Sperrmüllbörse - zu verschenken

2 Lattenroste (Metall),
höhenverstellbar, 1 x 2 m

Tel. 07161/51855

Interessenten an diesen Gegenständen können sich unter der v.g. Telefonnummer direkt mit dem Anbieter in Verbindung setzen.

Wer funktionsfähige und brauchbare Gegenstände verschenken möchte, anstatt sie zum Sperrmüll zu geben, kann dies der Gemeindeverwaltung schriftlich oder telefonisch (50098-0) mitteilen. Der jeweilige Gegenstand wird dann im Mitteilungsblatt unter dieser Rubrik veröffentlicht.

Freiwillige Feuerwehr Birenbach



Alarm für Florian Birenbach ...

... löste die Leitstelle am 29. November um 10.30 Uhr aus. Auf Grund der anhaltenden Regentage und der ersten Schneeschmelze drang Wasser durch den Boden in das Untergeschoss der Gemeindehalle ein. Die 9 eingesetzten Einsatzkräfte beseitigten das Wasser mit 2 Wasseraugern und Wasserschiebern. Nach rund 8 Stunden konnte Einsatz ende gemeldet werden.

Weitere Bilder, Informationen über Aktuelles, Einsätze oder Brandschutztipps, finden Sie auf unserer Internetseite unter www.feuerwehr-birenbach.de
E-Mail: info@feuerwehr-birenbach.de

Ihre Feuerwehr Birenbach

Aus dem Gemeinderat

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 26.11.2012

Blutspenderehrung

Auch in diesem Jahr konnte Bürgermeister Ansorge vor Eintritt in die Tagesordnung eine Ehrung verdienter Blutspender und Blutspenderinnen aus der Gemeinde vornehmen. Zuvor führte er aus, dass nach Angaben des Deutschen Roten Kreuzes nach wie vor jede Woche 15.000 Blutspenden beim Blutspendedienst angefordert werden, der damit zugleich 80 % des Blutbedarfs für 300 Kliniken und 69 Depots zur Verfügung stellt. Laut DRK ist die Bereitstellung einer Sicherheitsreserve für 3 Tage angestrebt. Um dies zu gewährleisten, müssen hierfür 9.000 Blutpräparate bevorratet werden. Da Blut nicht künstlich hergestellt werden kann, kommt der Bereitschaft, Blut zu spenden, eine besondere gesellschaftliche Bedeutung zu.

In erneuter Anwesenheit von Herrn Hopf, Leiter der DRK-Bereitschaft „Schurwald“, ehrte der Vorsitzende für 10 geleistete Blutspenden Herrn Dirk Wegner mit der Urkunde des DRK und der Blutspender-Ehrennadel in Gold, Herrn Gerhard Fleischer für 25 geleistete Blutspenden mit der Urkunde des DRK und der Blutspender-Ehrennadel in Gold mit Lorbeerkrantz sowie Frau Helga Köstinger für besonders beachtenswerte 50 geleistete Blutspenden mit der Verleihungsurkunde des DRK sowie der Blutspender-Ehrennadel in Gold mit Eichenkrantz. Gleichzeitig sprach er auch im

Namen der Gemeinde Birenbach und des Gemeinderates seinen Dank für diesen selbstlosen Dienst am Mitmenschen aus.

Als kleine Anerkennung der Gemeinde Birenbach überreichte der Vorsitzende darüber hinaus zwei Flaschen Rotwein und einen bunten Blumenstrauß.



Zur öffentlichen Sitzung konnte der Bürgermeister außer den zu Ehrenden und Herrn Hopf vom DRK noch den Kommandant der Feuerwehr, Herrn Michael Fleischer, Frau Kienle von der NWZ, sowie 6 interessierte Bürgerinnen und Bürger begrüßen.

1. Bekanntgaben und Verschiedenes

Der Vorsitzende weist erneut darauf hin, dass sich die Busstreckenführung in Birenbach mit Inkrafttreten des neuen Busfahrplanes am 09. Dezember 2012, aufgrund der Neueinrichtung und des Wegfalls der bisherigen Bushaltestelle „Geißberg“ etwas ändert. Der Plan hierzu ist auf der Website der Gemeinde unter www.birenbach.de zu finden. Darüber hinaus werde im Schurwaldbote berichtet.

2. Beteiligung an der „Energiegenossenschaft Filstal eG“ (EnGF) zur Förderung der erneuerbaren Energien

Dem Thema Energiewende müssen sich aktuell auch die Städte und Kommunen vermehrt zuwenden, wie der Vorsitzende einleitend feststellte. Dies würden nicht nur die aktuellen Diskussionen rund um das Thema Ausbau der Windenergie zeigen, sondern auch steigende Strompreise, welche durch den Ausbau der Infrastruktur für und durch die Implementierung erneuerbarer Energien in unsere Stromwelt insgesamt verursacht würden. Es dürfe in der Diskussion nicht verschwiegen werden, dass auf den Bürger direkte Kosten (Strompreiserhöhungen) und indirekte Kosten (durch Umlage von Kosten bei Leistungen durch besonders energieintensive Unternehmen – z.B. auch die Landeswasserversorgung) zukommen würden und diese bereits aktuell berechnet und auch zukünftig veranschlagt würden. Gleichzeitig böten sich aber sowohl der Bürgerschaft, als auch den Städten und Gemeinden Chancen zur Mitgestaltung der Energiewende.

Nach wie vor bestehe ein breiter gesellschaftlicher Konsens zum Ausbau regenerativer Energien, dem sich auch kleinere Gemeinden nicht mehr verschließen könnten. Auch in unserer Nachbarschaft gebe es hierfür bereits aktuelle Beispiele. Insgesamt komme auf die Städte und Gemeinden eine besondere Verantwortung bei der Gestaltung der Energiewende zu. Der Landkreis Göppingen reagiere hierauf mit der Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis.

Die Gemeinde Birenbach verfüge aufgrund ihrer kleinen Gemarkungsfläche vermutlich nicht über ausreichende Potentialflächen zur Umsetzung eigener größerer Projekte auf Gemeindegebiet. Hier bietet sich deshalb ein Engagement in einer Genossenschaft an, bei der jedoch nicht die Rendite

vordergründig, sondern vielmehr das gemeinsame Engagement der Beteiligten zugunsten einer Sache wichtig sei.

Hierzu liege nun ein Angebot der EnGF zur Beteiligung an der „Energiegenossenschaft Filstal eG“ auf Initiative der EVF vor. Die „Energiegenossenschaft Filstal“ (EnGF) sei am 19. Oktober bei der Energieversorgung Filstal gegründet worden. Die Energiegenossenschaft in Gründung solle nach deren Worten Projekte im Bereich erneuerbarer Energien verwirklichen, die vor Ort und auch überregional einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Weiter böte diese Rechtsform Kommunen, Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis die Möglichkeit, sich an nachhaltigen Investitionen gewinnbringend zu beteiligen und sich für die lokale Energiezukunft zu engagieren. Ein Genossenschaftsanteil koste hierbei 500,00 €, bis zu zehn Anteile könnten je Genosse erworben werden. Unabhängig von der Zahl der gezeichneten Anteile habe jeder „Genosse“ ein Stimmrecht.

Der Bürgermeister wies darauf hin, dass er hierzu einen Finanzierungsvorschlag machen könne. So sei in der öffentlichen Versammlung des Neckar-Elektrizitätsverbandes die Ausschüttung des hälftigen Jahresüberschusses an die Mitgliedstädte und Gemeinden, ermittelt anhand der Stromabnahmemengen für die Jahre 2002-2011, beschlossen worden. Auf Birenbach würden somit einmalig 787,05 € entfallen. Aus Sicht der Verwaltung wäre es schlüssig, den aus der Stromabnahmemenge der letzten Jahre hervorgehenden Anteil in regenerative Energieformen zu investieren. Ein Genossenschaftsanteil an der EnGF zu 500 € wäre somit komplett, ein weiterer zur Hälfte finanziert. Da die Genossenschaftsanteile zu derzeit 3 % verzinst würden, sei der geringe Mehrbetrag bei zwei Genossenschaftsanteilen nicht als Ausgabe, sondern als gewinnbringende Beteiligung zu sehen.

Weiterhin führte der Vorsitzende aus, da die EnGF auch bei uns in der Region tätig werden wolle, man als Anteilseigner bei der Umsetzung von Projekten durch die Genossenschaft wenigstens mitreden könne.

Der Gemeinderat lehnte eine Beteiligung nach kurzer Beratung ab.

3. Feuerwehr – Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr

Hier führte der Vorsitzende zunächst aus, dass das Feuerwehrwesen Teil der gemeindlichen Daseinsvorsorge sei und von den ausschließlich ehrenamtlichen Mitgliedern eine hohe Motivation und Einsatzbereitschaft erfordere. Seine Aufgabe sei es, zusammen mit dem Kommandanten, die Zukunftsfähigkeit unserer Wehr, sowohl im Bereich der Aus- und Fortbildung, als auch personell zu gewährleisten. In diesem Zusammenhang müsse auch deutlich auf die hervorragende Arbeit im Jugendbereich geachtet werden, die man sich zum dauerhaften Erhalt der Einsatzstärke unbedingt erhalten wolle.

Der Kämmerer, Herr Gromann, informierte weiter, dass die ehrenamtlich in der Aus- und Fortbildung oder in sonstigen besonderen Funktionen tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr Birenbach zur Abgeltung eine Entschädigung nach der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr (Feuerwehr – Entschädigungssatzung) erhalten. Diese Satzung wurde im Jahr 1998 beschlossen.

Die Entschädigungssätze waren seither unverändert und seien lediglich im Rahmen der Euro-Einführung auf Euro-Beträge umgestellt worden. Der Vorsitzende merkte an, dass, unabhängig davon, dass diese Entschädigungssätze seit nunmehr 14 Jahren unverändert seien, festgestellt werden müsse, dass die Anforderungen seither stetig gestiegen sind und von den ehrenamtlich tätigen Funktionsträgern ein immer größeres Maß an Engagement, auch unter teilweiser Verwendung des jeweiligen Jahresurlaubes, verlangt würde.

Insbesondere die Tätigkeit als Leiter und Ausbilder in der Jugendfeuerwehr verlange ein besonderes, auf die Belange der Jugendlichen abgestimmtes, Engagement. Um den in diesem Bereich ehrenamtlich Tätigen Anerkennung zu

signalisieren und zumindest einen pauschalen Ersatz ihrer Aufwendungen zu ermöglichen, sei die Feuerwehr-Entschädigungssatzung überarbeitet und den aktuellen Anforderungen angepasst worden. Nach längerer intensiver Diskussion wurde die Satzungsänderung mehrheitlich beschlossen. Hinsichtlich der zukünftig geltenden Beträge wird auf die Veröffentlichung der Änderung der Satzung im Schurwaldboten verwiesen.

4. Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die Öffentliche Wasserversorgungsanlage – Anpassung der Verbrauchsgebühr

Der Vorsitzende verwies zunächst auf die im Rahmen der Beratungen um die Einrichtung eines Eigenbetriebes öffentlich gemachten Informationen hinsichtlich der Situation der Gemeinde Birenbach in diesem Bereich, sowie des allgemeinen Zustandes unseres Netzes. Ferner führte er aus, dass in diesem Zusammenhang seitens der Wirtschaftsprüferin eine erhebliche Diskrepanz zwischen den momentan erhobenen Gebühren und einem kostendeckenden Betrieb festgestellt worden sei. Im Moment würde die Gemeinde jeden wasserabnehmenden Haushalt subventionieren. Bürgermeister Ansorge verdeutlichte nochmals, dass dies nichts mit der Einrichtung eines Eigenbetriebs zu tun habe, da die Kostendeckung in beiden möglichen Betriebsformen erst beim selben, deutlich höheren Betrag, eintrete.

Hierzu führte Herr Gromann weiter aus, dass die Gemeinde Birenbach vollständig mit Wasser von der Landeswasserversorgung versorgt werde. Eigenwassergewinnungsanlagen seien nicht vorhanden. Das Wasser würde von der Hauptleitung der LW über die Wasserhochbehälter „Strut“ und „Eichhölzle“ in der Gemeinde verteilt. Ferner würde der Ortsteil Börtlingen-Zell über einen Übergabeschacht mit Wasser versorgt.

Die Wasserversorgungsanlagen wurden entsprechend der Entwicklung des Ortes angepasst. Dies bedeute, dass die größte Ausdehnung in der Zeit von ca. 1960 bis 1985 stattgefunden habe. Unterhaltungs- und Erneuerungsinvestitionen wurden deshalb in der Vergangenheit nur selten vorgenommen. Vor einigen Jahren sei die Regelungs- und Steuerungstechnik der Wasserhochbehälter ersetzt worden. Dies führte dazu, dass die Gemeinde mit wenigen Ausnahmen (2005 bis 2006: 1,79 €/cbm, 2007: 1,65 €/cbm) stets einen sehr günstigen Wasserpreis anbieten konnte. Seit 2008 betrage der Preis nun 1,35 €/cbm.

Diese Voraussetzungen hätten sich in den letzten Jahren aber stark verändert. Die Aufwendungen für die Instandhaltung des Netzes, hier in erster Linie durch Schadensbehebung, seien periodisch stark angestiegen. Der Wasserverbrauch sei jedoch in den letzten Jahren durch den sparsameren Umgang, aber auch durch den Bevölkerungsrückgang, stetig gesunken. Darüber hinaus hätten sich auch die Wasserbezugspreise bei der LW erhöht.

Dies führte in den letzten Jahren insgesamt zu einer sinkenden Kostendeckung. Diese wurde im letzten und im laufenden Jahr insbesondere durch hohe, in diesem Umfang nicht erwartete Instandsetzungskosten, beschleunigt.

Um hier der vom Vorsitzenden bereits angesprochenen weiteren Subventionierung gegenzusteuern, sei eine Neukalkulation des Wasserpreises erforderlich gewesen.

Diese Kalkulation habe eine Wassergebühr von (1,61 €/cbm (zuzügl. MwSt. 7 %) 1,72 €/cbm ergeben.

Zur Verdeutlichung zeigte die Verwaltung die aktuellste Liste des Landratsamtes Göppingen vor. Nach dieser liegen die Wassergebühren im Landkreis Göppingen zwischen 3,15 € und 1,20 €/cbm, die mittlere Gebühr betrage 1,94 €/cbm.

Die Gemeinde Birenbach liege demnach auch nach der Anpassung von 38 Städten und Gemeinden an 28. Stelle im Landkreis und damit deutlich unter dem Schnitt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Satzungsänderung und legte den Wasserzins auf 1,72 €/cbm fest.

5. Forstwirtschaftsjahr 2013 – Betriebsplan

Die Verwaltung führte aus, dass seitens des staatlichen Forstamtes Göppingen der Betriebsplan bzw. der Haus-

haltsplan zum Forstwirtschaftsjahr 2013 vorgelegt worden sei. Planmäßige Nutzungen seien hierin nicht enthalten. Einschließlich Versicherung und Forstverwaltungskostenbeitrag sei beabsichtigt, im HHPlan 2013 einen Ausgabeansatz von 300.- € vorzusehen.

Grundsätzlich werde den Planungen des Forstamtes zugestimmt. Dies wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

6. Bausachen

Hierzu führte die Hauptamtsleiterin Frau Richt aus, dass dieses Bauvorhaben bereits am 08. Oktober 2012 im Rahmen einer nichtförmlichen Bauvoranfrage vorbesprochen worden sei. Es seien die bereits angekündigten Befreiungen beantragt.

Beantragt seien die Überschreitung der Traufhöhen um 20 cm, bzw. 40 cm bei gleichzeitiger Unterschreitung der Firsthöhe um 1,10 m, die Befreiung von der Dachneigung durch ein versetztes Satteldach mit 25° anstatt einem Satteldach mit 33 - 35°, die geringfügige Überschreitung des Baufensters im Osten, die Hineinreichung der Abstandsfläche auf öffentliche Straßenfläche auf der Nordseite mit 0,50 m, sowie die Abweichung bei der Fassadenfarbe der Garage, wo der Bebauungsplan für die Fassadengestaltung helle Töne vorsehe. Von Seiten der Bauherren bestehe aber der Wunsch, die Fassade des Flachdachgebäudeteils (Garage) anthrazit zu gestalten.

Darüber hinaus komme es im südwestlichen Grundstücksteil zu einer Überschreitung der zulässigen Geländeformungshöhe, allerdings innerhalb der überbaubaren Fläche.

Der Gemeinderat erteilte in allen Punkten sein Einvernehmen.

Interessant und aktuell

Blutspenderehrung 2012

Vor der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 26.11.2012 durfte Bürgermeister Frank Ansorge einer schönen und wichtigen Tradition folgen. Er ehrte gleich drei Blutspender für deren besondere Leistungen.



Jede Woche werden in Baden-Württemberg und Hessen ca. 15.000 Blutspenden beim Blutspendedienst des DRK angefordert, der damit zugleich 80 % des gesamten Blutbedarfs für 300 Kliniken und 69 Depots zur Verfügung stellt. Durch den medizinischen Fortschritt, vor allem im Bereich der Transfusionsmedizin, steige auch der Bedarf an Blut deutlich an. Man muss sich bewusst machen, dass jeder von uns schon morgen auf Spenderblut angewiesen sein könnte, so der Bürgermeister.

Da man Blut nach wie vor nicht künstlich herstellen könne und auch eine Lagerung nur sehr begrenzt möglich sei, komme der Bereitschaft Einzelner, Blut zu spenden, eine

hohe gesellschaftliche Bedeutung zu. Es freue ihn deshalb ganz besonders, die anwesenden Spender für deren selbstlosen Dienst an den Mitmenschen zu ehren.

In erneuter Anwesenheit von Herrn Hopf, Leiter der DRK-Bereitschaft „Schurwald“, ehrte der Vorsitzende für 10 geleistete Blutspenden Herrn Dirk Wegner mit der Urkunde des DRK und der Blutspender-Ehrennadel in Gold, Herrn Gerhard Fleischer für 25 geleistete Blutspenden mit der Urkunde des DRK und der Blutspender-Ehrennadel in Gold mit Lorbeerkrantz sowie Frau Helga Köstinger für besonders beachtenswerte 50 geleistete Blutspenden mit der Verleihungsurkunde des DRK sowie der Blutspender-Ehrennadel in Gold mit Eichenkrantz.

Als kleines Zeichen der Anerkennung der Gemeinde überreichte der Bürgermeister Frau Köstinger einen Blumenstrauß und den beiden Herren jeweils eine Flasche Wein und gratulierte ihnen im Namen der Gemeinde Birenbach.

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Börtlingen-Birenbach



Evang. Pfarramt Börtlingen-Birenbach
Hauptstraße 55, 73104 Börtlingen
Pfr. Theodor Tröndle, Pfrin. Katrin Tröndle
Tel. 07161 51653, Fax: 502744
E-Mail: Pfarramt.Boertlingen-Birenbach@elkw.de

Pfarramt

Pfarramtssekretärin Frau Schimanko:
Montagsvormittag (9-11 Uhr) und
Donnerstagnachmittag (15-17 Uhr).
Tel. 07161 51653.
Fax: 07161 502744

Kirchenpflege

Sprechzeiten der Evang. Kirchenpflege:
Fr. Wurster, Hohenstaufenstraße, Börtlingen:
montags: 9 – 12 Uhr und 16 – 18 Uhr
donnerstags: 9 – 11 Uhr
Telefon: 07161 53882
Bankverbindung: Evang. Kirchenpflege Börtlingen-Birenbach
Kto. Nr. 434 508 004, Raiffeisenbank Wangen, BLZ 600 696 85

Monatsspruch Dezember 2012:

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!

Jesaja 60, 1

Donnerstag, 06.12.12

9:30 Uhr Spielgruppe - Kirchengemeindezentrum Birenbach
20 Uhr CVJM-Posaunenchorprobe - Gemeindehaus Börtlingen

Sonntag, 09.12.12 - 2. Advent

9 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor
- Johanneskirche Börtlingen
10:10 Uhr Gottesdienst - Kirchengemeindezentrum Birenbach
Beide Gottesdienste hält Pfarrer Tröndle
10 Uhr Kinderkirche - Gemeindehaus Börtlingen

Montag, 10.12.12

19:30 Uhr Ökumenisches Hausgebet im Advent

Dienstag, 11.12.12

9:00 - 10:30 Uhr Spielgruppe - Krabbelmäuse
- Gemeindehaus Börtlingen

Mittwoch, 12.12.12

14:15 Uhr Konfirmandenunterricht - Gemeindehaus Börtlingen
16 Uhr Konfirmandenunterricht - Kirchengemeindezentrum Birenbach
17:30 Uhr Jungschar (7-14 Jahre) - Kirchengemeindezentrum Birenbach

19:30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats – Kirchengemeindezentrum Birenbach

Donnerstag, 13.12.12

9:30 Uhr Spielgruppe - Kirchengemeindezentrum Birenbach
20 Uhr CVJM-Posaunenchorprobe - Gemeindehaus Börtlingen

Freitag, 14.12.12

17:30 Uhr Besprechung des Besuchsdienstes
– Gemeindehaus Börtlingen

Samstag, 15.12.12

14:30 Uhr Traugottesdienst von Sandra Beil und Torsten Bartsch, Birenbach, in der Stadtkirche in Göppingen. Die ganze Gemeinde ist herzlich dazu eingeladen. (Pfarrer T. Tröndle)

Sonntag, 16.12.12 – 3. Advent

9 Uhr Gottesdienst – Kirchengemeindezentrum Birenbach
10 Uhr Gottesdienst – Johanneskirche Börtlingen
Beide Gottesdienste hält Prädikant Roitsch
10 Uhr Kinderkirche – Gemeindehaus Börtlingen
ab 14 Uhr Adventssingen
17 Uhr Weihnachtskonzert des Liederkranzes Börtlingen – Johanneskirche Börtlingen

CVJM-Jugendveranstaltungen in Börtlingen

Montag

Spatzenkinder (Kids von 4 – 7/8) 15:30 – 16:30 Uhr
FROGies (Kids von 8-12) 17:15 – 18:45 Uhr
(jeweils im UG des ev. Gemeindehauses)

Donnerstag

Teenkreis 18 Uhr

Börtlingen: Vermietung Gemeindehaus

Bitte wenden Sie sich bei Anfragen an:
Frau Annette Veil, Börtlingen, Haldenstraße 18,
Telefon 07161 3 84 94.

Birenbach:

Vermietung Kirchengemeindezentrum - Untergeschoss

Bitte wenden Sie sich bei Anfragen an:
Frau Christel Merkle, Birenbach, Kirchlesfeld 28,
Tel. 07161 53362.

Verwaltung Wasen

Bitte wenden Sie sich bei Anfragen an:
Herrn Tilman Ankele, Börtlingen, Silcherweg 9,
Telefon 07161 582642

Singen bei älteren Menschen im Advent

am Sonntag, 3. Advent, 16. Dezember 2012
Advents- und Weihnachtslieder bringen uns die Botschaft, dass Gott Mensch geworden ist, in besonderer Weise nahe. Der Hauskreis möchte älteren Menschen, die das Haus nicht mehr verlassen können mit Advents- und Weihnachtsliedern eine Freude machen.

Wer sich darüber freuen würde, dass am 3. Advent ab 14 Uhr bei Ihnen jemand vorbeikommt, der melde sich bitte beim Evang. Pfarramt, Börtlingen, Tel. 07161 51653.

Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung

am Mittwoch, 12. Dezember 2012 im Kirchengemeindezentrum in Birenbach

Zu dieser Sitzung sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Öffentliche Tagesordnung:

1. Neue Termine
2. Gottesdienste
3. Planung einer Betreuungsgruppe für Demenzkranke
4. Kirchenpflege
5. Bauangelegenheiten
6. Friedhof in Börtlingen
7. Informationen aus dem Kirchenbezirk

Ein nichtöffentlicher Teil schließt sich an.

Ein Blick über unsere Gemeinde hinaus:

Gottesdienst Weltkindertag

Jährlich sterben allein in Deutschland 20.000 Kinder und junge Erwachsene, weltweit sind es um ein Vielfaches mehr. Einmal im Jahr wollen weltweit Betroffene nicht nur ihrer eigenen Kinder gedenken.

Unter dem Leitgedanken „Ein Licht geht um die Welt“ stellen seit vielen Jahren Betroffene rund um die Welt am 2. Sonntag im Dezember brennende Kerzen in die Fenster. Während die Kerzen in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten entzündet. Jedes Licht im Fenster steht für das Wissen, dass diese Kinder das Leben erhellt haben, und dass sie nie vergessen werden. Das Licht steht auch für die Hoffnung, dass die Trauer das Leben der Angehörigen nicht für immer dunkel bleiben lässt.

Bereits zum fünften Mal lädt am Weltgedenktag für verstorbene Kinder die Erwachsenenbildung der evangelischen Kirchengemeinde Bad Boll zu einem Gedenkgottesdienst ein mit dem Thema „Licht der Hoffnung“, gemeinsam mit der Göppinger Gesprächsgruppe „Verwaiste Eltern“. Der Gottesdienst am 9. Dezember findet in der Bad Boller Stiftskirche statt und beginnt um 15 Uhr. Anschließend besteht die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Aktion BROT FÜR DIE WELT

Immer im Advent beginnt die Aktion Brot für die Welt. Der Kirchenbezirk Göppingen unterstützt in diesem Jahr ein Projekt in Guatemala. Mit Unterstützung von „Brot für die Welt“ kämpft die kleine lutherische Kirche Guatemalas für die Rechte der Kleinbauerngemeinden im Osten des Landes. Großgrundbesitzer machen den Kleinbauern ihr Land streitig. Durch illegales Abholzen der Bergwälder gefährden sie die Wasserreserven. Gemeindepfarrer Jose Cabrera organisiert den friedlichen Widerstand gegen die ungesetzlichen Abholzungen. Er setzt sich ein für die Erhaltung des ökologischen Gleichgewichts, für gerechte Bildungschancen und die Landrechte seiner Gemeindeglieder. Zur Eröffnung der Brot-für-die-Welt-Aktion 2012/2013 im Kirchenbezirk Göppingen kommt Pfarrer Carbrera nach Faurndau.

Sonntag, 2. Advent, 9.12.2012, Evang. Gemeindehaus, Sommerhalde 21.

10 Uhr Gottesdienst, 11 Uhr Bericht von Pfarrer Cabrera, 12 Uhr gemeinsames Essen.

Katholische Kirchengemeinden



Rechberghausen - Wäschenbeuren

Pfarrbüro Wäschenbeuren

Kath. Pfarramt, Hockengasse 4, 73116 Wäschenbeuren

Achtung neue Tel. 07172/18755-0, Fax 07172/18755-29

E-Mail: pfarramt@kath-kirche-waeschenbeuren.de

Bürozeiten: Dienstag 15 – 17 Uhr, Mittwoch bis Freitag 9 Uhr – 11 Uhr oder nach Vereinbarung. Montag geschlossen!

Pfarrbüro Rechberghausen

Pfarrer Bernhard Schmid

Kath. Pfarramt, Lorcher Str. 40, 73098 Rechberghausen,

Tel. 07161/95343-0, Fax 07161/95343-20

E-Mail: pfarramt@kath-kirche-rechberghausen.de

Bürozeiten: Montag 15 Uhr – 17 Uhr, Mittwoch bis Freitag 9 Uhr – 11 Uhr oder nach Vereinbarung. Dienstag geschlossen!

Donnerstag, 6. Dezember – Hl. Nikolaus

9.00 Uhr Rosenkranz in Wäschenbeuren

16.45 Uhr Gottesdienst Seniorenheim Wäschenbeuren

(beginnt ausnahmsweise um 16.45 Uhr)

18.15 Uhr Anbetung in Rechberghausen

19.00 Uhr Rorate in Rechberghausen

Freitag, 7. Dezember

6.00 Uhr Rorate in Wäschenbeuren, anschließend Frühstück im Gemeindehaus

9.00 Uhr Hl. Messe in Rechberghausen

19.00 Uhr Kreuzweg in Wäschenbeuren

Samstag, 8. Dezember – Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

12.00 – 13.00 Uhr Gnaden Stunde in Wäschenbeuren

17.00 - 17.30 Uhr Beichtgelegenheit in Rechberghausen

18.00 Uhr Hl. Messe in Adelberg
 18.30 Uhr Rosenkranz in Birenbach im evang. Kirchsaa
 19.00 Uhr Hl. Messe in Birenbach im evang. Kirchsaa

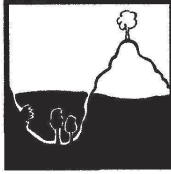
Sonntag, 9. Dezember – Zweiter Adventssonntag

9. Dezember 2012

Zweiter Adventssonntag

Lesejahr C

1. Lesung: Baruch 5,1-9
 2. Lesung: Philipper 1,4-6.8-11
 Evangelium: Lukas 3,1-6



» Und er zog in die Gegend am Jordan und verkündigte dort überall Umkehr und Taufe zur Vergebung der Sünden. So erfüllte sich, was im Buch der Reden des Propheten Jesaja steht: Eine Stimme ruft in der Wüste: Bereitet dem Herrn den Weg! Ebnet ihm die Straßen! Jede Schlucht soll aufgefüllt werden, jeder Berg und Hügel sich senken. «

9.30 Uhr Hl. Messe in Rechberghausen, anschließend Kirchenkaffee im Schwesternhaus

9.30 Uhr Kinderkirche für Kindergarten- und Grundschulkinde
 im Schwesternhaus in Rechberghausen

9.30 Uhr Hl. Messe mit den Familien der Erstkommunionkinde
 in Wäschenbeuren, nach dem Gottesdienst Glühweinverkauf der KJW und Kuchenverkauf der Ministranten

9.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus Wäschenbeuren

11.00 Uhr Hl. Messe mit den Familien der Erstkommunionkinde
 in Wangen

13.30 Uhr Rosenkranz in Birenbach

14.00 Uhr Rosenkranz in Wäschenbeuren

17.00 Uhr Konzert zum Advent in der katholischen Kirche
 in Wäschenbeuren

Montag, 10. Dezember

9.00 Uhr Rosenkranz in Wäschenbeuren

19.00 Uhr Gebetsgemeinschaft mit Aussetzung und Eucharistischem Segen in Wäschenbeuren

19.30 Uhr „Davon ich singen und sagen will“

– Ökumenisches Hausgebet im Advent
 Taufkatechese in Wäschenbeuren entfällt

Dienstag, 11. Dezember

6.30 Uhr Rorate in Rechberghausen

9.00 Uhr Rosenkranz in Wäschenbeuren

12.15 Uhr „12Uhr Mittags“-Gebet in Rechberghausen

17.00 Uhr Gottesdienst im Alexanderstift in Rechberghausen

18.30 Uhr Rosenkranz in Birenbach im Mesni

19.00 Uhr Rorate in Birenbach im Mesni

20.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates Wäschenbeuren
 im Mesni in Birenbach

Mittwoch, 12. Dezember

19.00 Uhr Hl. Messe für Andrea Immig, Berta und Josef
 Singer in Wäschenbeuren, anschl. Rosenkranz

20.00 Uhr Probe Kirchenchor kath. GH Wäschenbeuren

Vorschau

Samstag, 15. Dezember

18.00 Uhr Hl. Messe mit Bußfeier in Börtlingen

19.00 Uhr Hl. Messe in Birenbach, evang. Kirchsaa

Sonntag, 16. Dezember – Dritter Adventssonntag

9.30 Uhr Hl. Messe in Wäschenbeuren

9.30 Uhr Hl. Messe in Rechberghausen

10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in Maitis

11.00 Uhr Hl. Messe in Wangen

Nächster **Taufsonntag** ist am 13. Januar in Wäschenbeuren
 und am 27. Januar in Rechberghausen.



In eigener Sache – Neuer Redaktions- schluss für's „Blättle“:

Wir bitten Sie, künftig die Artikel für die Katholischen Nachrichten für das Mitteilungsblatt der folgenden Woche spätestens bis Donnerstagabend im Pfarrbüro Wäschenbeuren abzugeben. Vielen Dank!

Konzert unseres Kirchenchores:

„Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre“

Einen würdigen Schlusspunkt setzte der Kirchenchor hinter das 100. Jubiläumsjahr der Rechberghäuser Pfarrkirche. Große Komponisten boten Chorleiterin, Solisten, Orchester und Chor auf, um die übervoll besetzte Kirche mit Klang zu füllen. Vivaldis „Winter“ aus den 4 Jahreszeiten eröffnete

Katharina Hradecky als Solistin virtuos das Konzert. Danach vereinten sich alle Mitwirkenden zum „Magnifikat anima mea dominum“ (meine Seele erhebt den Herrn), dem Lobgesang Mariens, der in die jubelnde Marienkirche passte. Bei der Überschrift des Werkes ließ der Chor zum ersten Mal aufhorchen, ob seines volltönenden Klanges. In den Arien glänzten die beiden Solistinnen Katharina Hradecky (Sopran) und Andrea Wahl (Alt). Das kleine, aber feine Orchester begleitete gekonnt das jubelnde Loblied Mariens. Anschließend begab sich der Chor auf die Empore, um im zweiten Teil des Konzertes der Orgel nahe zu sein. Diese begleitete zusammen mit dem Orchester die Sängerinnen und Sänger beim mächtigen Halleluja aus Händels „Messias.“ Der Chor sang das Werk im englischen Originaltext. Nach Beethovens „Die Himmel rühmen“ spielte die Organistin Elisabeth Engler L. Böellmanns „Suite Gothique op.25 für Romantische Orgel.“ Diese gelang ihr überlegen und gekonnt registriert. Den Abschluss bildeten Kyrie und Gloria von L. Vierne. Mit nicht enden wollendem Beifall belohnte das Publikum die Mitwirkenden für ihre großartige Leistung. (Volker Kraft)
 Allen, die vor und hinter den Kulissen zum Gelingen dieses großartigen Konzertes beigetragen haben, ein herzliches Vergelt's Gott!

Ihr Pastoralteam

„Davon ich singen und sagen will“

– Ökumenisches Hausgebet im Advent

Das diesjährige Hausgebet im Advent wird am Montag, den 10. Dezember 2012 um 19.30 Uhr gehalten. Zum diesjährigen Leitwort „Davon ich singen und sagen will“ hat eine ökumenische Arbeitsgruppe aus Unterweissach, Reutlingen und Rottenburg eine liturgische Handreichung erarbeitet. Sie enthält eine Erklärung zum Bild und eine Meditation sowie Lieder, Gebete und weitere Elemente zur Feier und Gestaltung des Hausgebetes. Das Bild ist ein Ausschnitt aus der Lehrtafel, die Prinzessin Antonia von Württemberg nach den Wirren des 30jährigen Krieges malen ließ, um wieder einen positiven Zugang zum Glauben zu ermöglichen.

Für viele ist das Hausgebet zu einer guten Gewohnheit in der Vorbereitungszeit auf Weihnachten geworden. Wir feiern gemeinsam: als Familie, unter Freunden und Bekannten, als Nachbarschaft, vielleicht sogar als einander noch Fremde! Die Gebetsvorlagen liegen in den Kirchen aus.

Adventkonzert in Wäschenbeuren

mit dem Ensemble Octav

„Dein sind die Himmel“



Geistliche Motetten und Psalmvertonungen spielten im Schaffen sehr vieler Komponisten eine gewichtige Rolle, wurden sie doch nicht selten als Auftragswerke für den gottesdienstlichen Gebrauch, für Andachten und geistliche Feierlichkeiten, so auch für die Advents- und Weihnachtszeit, geschrieben. In ihnen spiegeln sich die kompositorischen Besonderheiten einer jeden musikalischen Stilepoche auf sehr stringente Weise wider.

In der Romantik erreichten die Vertonungen geistlicher Texte und Psalmen einen unglaublichen Formenreichtum. Neue Klangfarben und harmonische Folgen sowie vielfältige Besetzungsvarianten setzten ganz neue Impulse und ließen die Inhalte auf fast lautmalersche Art lebendig werden.

Das Ensemble Octav unter der Leitung von Katharina Weiborn hat sich drei Komponisten dieser großen Epoche der Musikgeschichte ausgewählt um mit diesen einen adventlichen Impuls zu setzen und bringt unterschiedliche geistliche A-Cappella-Vertonungen von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Johannes Brahms und Joseph Gabriel Rheinberger zu Gehör. Ob das schlichte, ergreifende „Abendlied“ von Rheinberger, die Adventmotette „O Heiland reiß die Himmel auf“ von Brahms oder Mendelssohns virtuoses Magnificat „Mein Herz erhebe Gott, den Herrn“ – immer wieder ist der Zuhörer überrascht von der Vielfalt des musikalischen Ausdrucks, der sich nicht zuletzt auch in den unterschiedlichen Besetzungen vom klassischen vierstimmigen Satz bis zur strahlenden harmonischen Achtstimmigkeit äußert.

Das Konzert findet am Sonntag, den 9. Dezember 2012 um 17.00 Uhr in der Katholischen Kirche St. Johannes Wäschenbeuren statt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird freundlich gebeten.

Adventszeit 2012

Rorategottesdienste

In Rechberghausen: jeweils donnerstags um 19 Uhr sowie am Dienstag, 11.12.2012 um 6.30 Uhr

In Wäschenbeuren: jeweils mittwochs um 19 Uhr und freitags um 6 Uhr

Rorate der KJG in Rechberghausen

Montag, 24.12.2012 um 6.30 Uhr

Ökumenisches Hausgebet im Advent

„Davon ich singen und sagen will“

– Ökumenisches Hausgebet im Advent

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Montag, den 10. Dezember 2012 um 19.30 Uhr zum ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Für viele ist das Hausgebet zu einer guten Gewohnheit in der Vorbereitungszeit auf Weihnachten geworden. Laden Sie doch Ihre Nachbarn, Freunde oder Bekannte persönlich ein und feiern Sie gemeinsam!

Krankenkommunion im Advent

Wollen Sie während der Adventszeit das Sakrament der Krankenkommunion empfangen? Bitte melden Sie sich telefonisch im katholischen Pfarramt in Rechberghausen, Tel. 07161/95343-0 oder im katholischen Pfarramt in Wäschenbeuren, Tel. 07172/18755-0. Sie werden dann zuhause besucht.

Bußgottesdienste

Freitag, 21.12.2012 Bußfeier um 19 Uhr in Rechberghausen

Samstag, 22.12.2012 um 19 Uhr im Gottesdienst in Birenbach

Sonntag, 23.12.2012 um 11 Uhr im Sonntagsgottesdienst in Wangen und um 19 Uhr in Wäschenbeuren

Beichtgelegenheiten

Samstag, 8.12.2012 von 17 – 17.30 Uhr in Rechberghausen

Samstag, 15.12.2012 von 17 – 17.30 Uhr in Wäschenbeuren

Mittwoch, 19.12.2012 von 18 – 18.45 Uhr in Wäschenbeuren

Samstag, 22.12.2012 von 17 – 17.30 Uhr in Rechberghausen und Wäschenbeuren

Erstkommunionvorbereitung 2012/13

Jetzt geht's los!!!

Nach unseren Elternabenden, dem Treffen der Gruppenleiterinnen, der Gruppeneinteilung und noch vieles was zu organisieren war, kann es für euch liebe Erstkommunionkinder nun losgehen.

Mit dem neuen Kirchenjahr, das immer am ersten Advent beginnt, beginnen wir gemeinsam die Zeit der Erstkommunionvorbereitung.

In unserer Seelsorgeeinheit „Unterm Staufen“ haben wir in diesem Jahr 65 Erstkommunionkinder und 21 Gruppenleiterinnen, die die Kinder in den Erstkommuniongruppen be-

gleiten, ihnen ein herzliches Dankeschön für ihren wichtigen Dienst.

Beim gemeinsamen Gottesdienst feiern wir miteinander Advent, die Zeit, in der wir auf die Ankunft Jesu warten. Jesus kommt zu uns und in der kommenden Zeit in besonderer Weise zu euch Erstkommunionkindern.

Jesus lädt dich ein: „Komm, folge mir nach!“ Mit diesen Worten wird im Januar für euch die Zeit der Erstkommuniongruppen beginnen. Mit der Einladung dazu, beginnt nun unser Erstkommunionweg.

Ich freue mich auf viele gute Begegnungen, den gemeinsamen Weg und wünsche allen Erstkommunionkindern und ihren Familien eine erfüllte Adventszeit und Gottes Segen.

Gemeindereferentin, S. Jäger.

Wallfahrtskirche Birenbach

„Miteinander
Helfen –
Gemeinsam
Handeln“

Dach- und Kirchreparatur



Spendenaktion zur Renovierung der Wallfahrtskirche „zur schmerzhaften Muttergottes“ in Birenbach

Zum Erhalt unserer Wallfahrtskirche, als Gotteshaus einer aktiven, lebendigen Kirchengemeinde und Kulturdenkmal mit langer und wechselvoller Geschichte ist

die Kirchengemeinde auf die Unterstützung aller Mitchristen, Bürgerinnen und Bürger angewiesen

Für Ihre Spende ein herzliches Vergelt's Gott!

Kontoverbindung:

Kath. Kirchenpflege

KSK Göppingen, BLZ 610 500 00 Konto 28439

Spendenbescheinigung auf Wunsch

Historische Dachziegel

Um Mithilfe wird gebeten!

Zum Auffüllen der Spendenkasse sollen historische Dachziegel bedruckt und verkauft werden.

Vorbereitend müssen die Ziegel gereinigt werden.

Hierzu benötigen wir Ihre Mithilfe.

Treffpunkt:

Samstag, 8.12.12 um 10 Uhr am Mesni in Birenbach.

Bitte bringen Sie eine Bürste und Handschuhe mit

Für ein gutes Vesper ist gesorgt

Kurze telefonische Rückmeldung bitte an Karlheinz Schaupp, Tel: 07161/53109 oder Pfarrbüro 07171/18755-0

Samstag, 8. Dezember – Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

Gnadenstunde am **Samstag, den 8. Dez. 2011**, von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr in der Kirche Wäschenbeuren

Im Hinblick auf die Gottesmutter Maria, die von jedem Makel der Erbschuld bewahrt wurde, wird jedes Jahr am 8. Dez. das Hochfest der Mariä Erhöhung gefeiert. Es ist eine gute Tradition, dass in unserer Gemeinde eine Anbetungsstunde mit Aussetzung abgehalten wird, in der wir Gott auf die Fürsprache Mariens um Segen und Gnade bitten. Dazu laden wir Sie alle ganz herzlich ein.

Kein Winterdienst

Bei Schnee und Eislage ist der Kirchgarten und die Treppe zum Kirchgarten in Wäschenbeuren gesperrt. Bitte beachten!



Ich trage Deinen Namen
in der Heiligen Nacht nach Bethlehem
Dormitio-Weihnachtsaktion 2012

Zum Weihnachtsfest 2012 laden wir Sie zur Weihnachtsaktion „Ich trage Deinen Namen in der Heiligen Nacht nach Bethlehem“ ein. Die Mönche der deutschsprachigen Benediktinerabtei Dormitio in Jerusalem werden nach der Christmette den Fußweg durch die Nacht nach Bethlehem antreten und eine große Schriftrolle mit Namen mitnehmen. Sie legen die Schriftrolle auf den silbernen Stern in der Geburtsgrotte und beten mit uns und für uns an diesem Ort, von dem Licht der Heiligen Nacht in alle Welt reicht. So können wir ein Stück weit ganz konkret vor Ort sein.

Als Pfarrgemeinde laden wir Sie ein, sich bis zum 15.12.2012 in die Listen einzutragen, die in den Kirchen aufliegen oder die Namen auf einem kleinen Zettel in die bereitgestellten Kästchen einzuwerfen. Sie können gerne Ihren eigenen Namen angeben, aber auch den von Menschen, die Ihnen nahestehen und die auch in der Heiligen Nacht in der Geburtsgrotte in Betlehem einen Platz finden sollen. Wir leiten dann alle Namen gesammelt rechtzeitig vor Weihnachten weiter an die Benediktiner in Jerusalem.

Die Aktion ist kostenlos, falls Sie jedoch etwas spenden möchten, können Sie dies gerne in den Pfarrbüros tun. Durch eine Spende unterstützen Sie zu gleichen Teilen die Gemeinschaft der Benediktiner im Heiligen Land in ihren sozialen Aufgaben und das „Franciscan Family Center“ in Bethlehem. Die Franziskanerin Maria Grech und ihr Team kümmern sich umfassend um Familien. Sie sorgen dafür, dass die Lebensverhältnisse der Familien stabilisiert werden. Denn es sind besonders die Kinder, die in Bethlehem eine Herberge, eine Heimat brauchen, ein stabiles Umfeld, eine fundierte Erziehung und Bildung.



Organisierte Nachbarschaftshilfe

Die Nachbarschaftshilfe ist eine Einrichtung der katholischen Kirchengemeinde Wäschenbeuren/Birenbach. Sie ist für alle

da, die Hilfe brauchen, unabhängig von Konfession und Religion, Alter und Nationalität. Wir sind gerne für Sie da, wenn Sie im Haushalt, als Begleitung, zur Entlastung in der Familie stundenweise Hilfe brauchen.

Unsere Hilfe kostet für Sie 8,50 EUR in der Stunde. Wenn Sie oder Ihre Angehörigen Hilfe brauchen, rufen Sie bei unserer Einsatzleitung an: Mo – Fr von 9 Uhr – 11 Uhr Für Wäschenbeuren: Frau Kottmann Tel. 015121839520 (Vertretung Frau Knoblauch Tel. 07172/5781)

Für Birenbach: Frau Hoffmann Tel. 015223804946 oder 07161/51857



Gemeinsame Veranstaltung der evang. und kath. Kirchengemeinde Sterbe- und Trauerbegleitung in unserer Seelsorgeeinheit

Seit einigen Jahren gibt es in unserer Pfarrgemeinde ehrenamtlich arbeitende Sterbe- und Trauerbegleiterinnen, die vom Förderverein Hospizbewegung in Seminaren für diesen Dienst vorbereitet wurden.

Wenn Schwerstkranke sich wünschen, daheim in der vertrauten Umgebung sterben zu dürfen, ist das für die Angehörigen oft eine große Herausforderung. Wenn Sie diesen letzten Wunsch erfüllen möchten, brauchen Sie das nicht alleine zu bewältigen, unsere Sterbebegleiterinnen bieten Unterstützung an. Nähere Informationen erhalten Sie im katholischen Pfarramt Wäschenbeuren, Tel. 07172/187550, Hinweise und Adressen unter www.gute-trauer.de

Mitteilungen der Vereine

Turnverein Birenbach e.V.



Neueröffnung der Vereinsgaststätte

Wir freuen uns, an dieser Stelle mitteilen zu können, dass nach langwieriger Suche ein neuer Pächter gefunden wurde. Salvatore und Carla Mattina (ehemals Waldheim in Ebersbach) eröffnen Anfang Januar 2013 die TV-Gaststätte wieder. Weitere Infos und genaue Termine, Öffnungszeiten etc. folgen in Kürze.

Jugendweihnachtswanderung

Am kommenden Samstag, den 08. Dezember 2012 findet eine Fackelwanderung der Jugendabteilungen des TVB statt. Einladungen wurden bereits in den Übungsstunden verteilt. Wir treffen uns um 16.30 Uhr an der Turnhalle, um dann in zwei altersmäßig aufgeteilten Gruppen eine Runde rund

um Birenbach zu laufen (die kleine Runde ist kinderwagengeeignet). Zielpunkt ist dann wieder die Turnhalle, wo uns dann bereits ein Lagerfeuer, Grillwürste, Kinderpunsch und Glühwein im Freien erwarten.

Jedes angemeldete Kind bekommt eine Wurst und ein warmes Getränk - für Eltern, Begleiter oder wer mehr möchte, besteht aber auch noch die Möglichkeit, sich günstig etwas nachzukaufen.

Kinder ab 9 Jahren dürfen in Begleitung ihrer Eltern eine Fackel tragen (stellt der TVB), die Kleineren dürfen ihre Laternen mitbringen.

Das Ende der Veranstaltung ist gegen 19.30 Uhr an der Turnhalle.

Eine Anmeldung ist auch noch unter kontakt@tvbirenbach.de möglich.

Altpapiersammlung

Vorankündigung: Die nächste Altpapiersammlung am 15.12.2012 (**nächste Woche**) wird wieder durch die Fußball-Jugendabteilung durchgeführt.

Uwe Steinhaus
-Schriftführer-



Musikverein Birenbach e.V.

Jahresfeier 2012

Bei der Jahresfeier des Musikverein Birenbach im Bürgersaal begrüßte Elke Saur die Anwesenden, darunter Bürgermeister Ansorge, die Gemeinderäte, Vorstände der örtlichen Vereine sowie den Ehrenvorstand des Kreisverbandes Göppingen, Herrn Kuno Kurz mit Partnerin und Ausschussmitglied im Kreisverband, Adolf Geiger.

Bürgermeister Ansorge bedankte sich beim Musikverein für die Einladung und betonte, dass man auch mit einer kleinen Kapelle große Musik machen kann.

Mit stimmungsvoller „Böhmischer Blasmusik“ unterhielt die Kapelle die Gäste, was sich mit viel Beifall immer wieder bestätigte.



Besonders sehenswert waren die Taneinlagen von den Geschwistern Jana und Max Klostermann, die mit viel Beifall belohnt wurden. Nach einer kleinen Pause wurde Udo Hollenbach für 30 Jahre aktive Mitgliedschaft mit der Goldenen Ehrennadel mit Urkunde von Elke Saur geehrt.

Bis zum Ende begeisterte die Kapelle die Anwesenden und nach einigen Zugaben ging der gemütliche Abend zu Ende. Der Musikverein bedankt sich bei allen Gästen und Helfern für die gelungene Jahresfeier. Ein besonderer Dank an Werner, Rudi und Harry aus Adelberg, die uns auch in diesem Jahr musikalisch unterstützt haben.

An alle Musikerinnen und Musiker in der Umgebung

Unsere Musikkapelle spielt böhmische Blasmusik. Zur Verstärkung suchen wir Musikerinnen und Musiker. Gerne sind auch Volksmusikfreunde aus nah und fern, die ein Instrument oder Schlagzeug spielen, herzlich willkommen. Ebenfalls würden wir uns freuen, wenn ehemalige Musikerinnen und Musiker zu uns kommen würden. Proben sind immer freitags um 20.15 Uhr im Bahnhof in Birenbach.

Kleintierzüchterverein Z 444 Birenbach e.V.



Einladung Versammlung am 6. Dezember

Am Donnerstag, den 6. Dezember laden wir die Mitglieder zu unserer letzten Versammlung in diesem Jahr ein. Beginn um 20 Uhr im Ausstellungsraum.

Tennisclub Rechberghausen/ Birenbach e.V.



Liebe TCRB-Mitglieder!

Bereits seit September dieses Jahres gibt es beim TCRB die Initiative „Ü55“. Zweck dieser Initiative ist, älteren Mitgliedern den TCRB wieder ins Bewusstsein zu bringen sowie Aktivierung dieser Mitglieder durch verschiedene Angebote. Ein erstes Treffen am 24. September im Clubhaus fand großes Interesse. Auch die gemeinsam erarbeitete Konzeption erfuhr allgemeinen Zuspruch. Zwischenzeitlich fanden zwei Stammtische statt, bei welchen weitere Aktivitäten besprochen wurden.

Für die Vorweihnachtszeit ist Folgendes geplant:

1. Eine sicher interessante Betriebsführung bei AQUA RÖMER, Mineralbrunnen, GP-Jebenhausen, Boller Str. 132. Termin: Montag: 10.12.2012, Uhrzeit: 10-12 Uhr (inkl. einer kleinen Verköstigung). Anmeldung bis spätestens 5.12.2012 unter Telefon 07161/250242. Da begrenzte Teilnehmerzahl, bitte rasche Anmeldung. Die Besichtigung ist kostenlos. Anfahrt privat.
2. Nächster vorweihnachtlicher Stammtisch (Guatsla?) 13. Dezember, 19 Uhr, Gaststätte „Paradisos“

Da wir natürlich kein „Club im Club“ sein wollen, sind selbstverständlich alle TCRB-Mitglieder (auch unter 55) sowie Gäste sehr herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Euch.

Das Ü55-Team

Schützengilde Wäschenbeuren Schützenfreunde Birenbach



Arbeitsdienst

Am Samstag, 8.12.12 findet um 9.30 Uhr ein Arbeitsdienst im Schützenhaus statt. Wir bitten um rege Teilnahme, da vor der Jahresfeier noch ein paar Arbeiten zu erledigen sind.

Einladung Jahresfeier mit Königs- und Kranzschießen 2012
Ebenfalls am Samstag, 8.12.12 ab 19.00 Uhr findet unsere diesjährige Jahresfeier mit traditionellem Königs- und Kranzschießen statt. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner sind hierzu herzlich eingeladen.

Bilder aus den vergangenen Jahren sind auf unserer Homepage www.sgi-waeschbeuren.de einsehbar.

Schießzeiten

Lang- u. Kurz Waffen: Dienstags 19.00 – 21.00 Uhr

Schriftführer

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Wäschenbeuren



Liebe Wanderfreundinnen, lieber Wanderfreund,
Sonntag, 09.12.2012 laden wir zu einer Halbtageswanderung herzlich ein.

Wir fahren mit Pkw nach Lorch und parken am Parkplatz Cafe Muckensee. Von hier wandern wir bergauf durch den Ziegelwald in Richtung Oberkirneck. Weiter über Schnellhöfle durch das Beutental und zurück zum Parkplatz.

Für die Gehzeit rechnen wir mit ca. 2 1/2 Stunden. Die Wanderung wird geführt von Konrad Knopp. Zur Abschlusseinkehr kehren wir in die Ratstube in Lorch ein. Bitte Liederbücher mitnehmen.

Abfahrt 13.30 Uhr am Schulparkplatz der Stauferschule in Wäschenbeuren.

Mit dieser Wanderung geht das Wanderjahr 2012 zu Ende. Auch für das neue Jahr 2013 haben wir bereits viele schöne Wanderungen zusammengestellt und hoffen auch weiterhin auf eine rege Teilnahme.

Wie immer können auch gerne Gastwanderer uns begleiten. Mit fröhlichem Wandergruß
Gudrun Laber



Börtlingen

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am **Diens- tag, den 11.12.2012 um 19.00 Uhr** im Rathaussaal statt.

Vorgesehene Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Bürgerfragen
2. Behandlung von Bauanträgen
 - a) Sanierung und Erweiterung des bestehenden Wochenend- und Gerätehauses, Flst. 218, „Wasen“
 - b) Verschiedenes
3. Kalkulation der Wassergebühren
4. Aktuelle Finanzdaten und vorgesehene Investitionen 2013
5. Renovierung Holz-Backofen in Breech
6. Informationen zum Projekt „Neubau der 380 kV-Leitung Bünzwangen-Goldshöfe“
7. Informationen zur Bürgermeisterwahl 2013
8. Bekanntgaben

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Zu dieser Gemeinderatssitzung wird die Bürgerschaft herzlich eingeladen.

Die öffentlichen Sitzungsvorlagen liegen für die Zuhörer im Sitzungssaal aus bzw. können in den nächsten Tagen am Infoständer des Rathauses abgeholt werden.

Mit freundlichem Gruß

Franz Wenka
Bürgermeister

Streupflichtsatzung

- Verpflichtung der Straßenanlieger zum Schneeräumen und Streuen der Gehwege -

Die örtliche Streupflichtsatzung legt die Zeiten für das Schneeräumen und Beseitigen von Schnee- und Eisglätte fest. Danach müssen die Gehwege werktags bis 7.00 Uhr und sonn- und feiertags bis 8.00 Uhr spätestens geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 21.00 Uhr.

Gehwege im Sinne dieser Satzung sind die den öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die Bestandteil einer öffentlichen Straße sind, soweit dort nicht die Gemeinde die Räum- und Streupflicht übernommen hat. Entsprechende Flächen am Rande der Fahrbahn – falls Gehwege auf keiner Straßenseite vorhanden sind –, sind in einer Breite von 1 Meter zu räumen.

Bürgermeisteramt

Mitteilungen der Gemeinde

Abfuhrtermine

Hausmüll

Freitag, 07.12.2012
Freitag, 21.12.2012, ab 6.00 Uhr

Gelber Sack

Mittwoch, 19.12.2012, ab 6.00 Uhr

PapierTonne

Freitag, 28.12.2012, ab 06.00 Uhr

Altpapiersammlung

Samstag, 08.12.2012, 13.00 Uhr

Tip: Service des Abfallwirtschaftsbetriebes im Internet Unter landkreis-goepplingen.de können Sie bei dem Punkt **AWB** (Abfallwirtschaftsbetrieb) / **Abfuhrtermine Datenbank** unter Angabe Ihres Wohnortes und Ihrer Straße die aktuellen Abfuhrtermine abrufen.

Dies umfasst die Abfuhr für Hausmüll, Gelber Sack, Grünmasse, Schrott, Papiertonne sowie Problemmüll

Glückwünsche

Wir gratulieren herzlich

- am 06.12.2012 Herrn Dieter Kaupe, Frühlingstr. 1,
zum 71. Geburtstag
- am 07.12.2012 Herrn Kurt Treder, Poststr. 14,
zum 84. Geburtstag
- am 10.12.2012 Herrn Karl Zingel, Untere Bruck 12,
zum 73. Geburtstag
- am 11.12.2012 Frau Elisabeth Rother, Stockbrunnenweg 9,
zum 73. Geburtstag

und wünschen einen schönen Verlauf des Ehrentages und weiterhin alles Gute. Dies gilt auch allen nicht genannten Jubilaren.

Für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger schippen

Gutschein als nachbarliche Überraschung

Der nächste Schnee und das Eis kommen bestimmt.

Für ältere, kranke und gebrechliche Mitbürgerinnen und Mitbürger wird die winterliche Kehrwoche oft zu einer kaum zu bewältigenden Last.

Keiner Gemeinde ist es jedoch möglich, ältere Menschen von der Kehr- und Räumspflicht zu befreien.

Ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger, die wegen der winterlichen Kehrwoche in Bedrängnis geraten, sollten sich aber auch daran erinnern, dass sie in ihrem Haus oder in ihrer Nachbarschaft oft mehr Verständnis für ihre Nöte finden, als sie vielleicht annehmen. An diejenigen, die evtl. noch gar nicht daran gedacht haben, dass der alte Mann gegenüber oder die alte Frau im Haus Angst vor wirbelnden Flocken hat, ist unser nachstehender Appell gerichtet:

Unterstützen Sie bei Eis und Schnee Ihre hilfsbedürftigen Nachbarn!

Als Gedächtnisstütze könnten Sie nur den nachstehenden Gutschein ausschneiden und „an die Frau oder den Mann bringen“.

Die Nachbarin/der Nachbar wird sich sicherlich über diese nette Geste in der Winterszeit besonders freuen.

Bitte hier ausschneiden

Gutschein

Frau/Herr
ist in diesem Winter von der Kehrwoche befreit.

Ich/wir übernehmen das Streuen und Schneeschippen als kleine Aufmerksamkeit und nachbarliche Hilfe.

Datum/Name.....

Bitte hier ausschneiden

Adventszauber Börtlingen 17. Dorf-Weihnachtsmarkt

Liebevoll geschmückte Verkaufsstände, der Duft von Reisig und Kerzen, kunsthandwerkliche Angebote, leckere Waffeln und Glühwein – all dies verbreitete Adventsstimmung in der Festhalle Börtlingen. Auch in diesem Jahr war der Andrang beim Adventszauber richtig groß. Insoweit ist der Dorfweihnachtsmarkt zum Auftakt der besinnlichen Jahreszeit nicht nur ein beliebter Treffpunkt für die Börtlinger, sondern auch für viele Besucher aus der gesamten Umgebung – eine richtige Verlockung zum Vorweihnachtsbummel.

Eine kleine Bilderauslese soll die besondere Atmosphäre des 17. Adventszauber Börtlingen wiedergeben – er ist schon ein richtiges Markenzeichen für den Schurwald.

Mein herzlicher Dank gilt dem Vorbereitungsteam mit Frau Miriam Benik, Frau Helena Petter und Frau Sonja Tietz-Wenka, sowie allen die beim Auf- und Abbau fleißig mit angepackt haben. Den Bauhof der Gemeinde und Frau Adelhelm möchte ich in diesen Dank mit einschließen. Ein herzliches Dankeschön gilt der bewährten Kinderbetreuung mit Frau Dagmar Niepold und Frau Susanne Gairing und auch dem von weit angereisten Nikolaus. Der Markt wurde mit den Weihnachtsgeigen der Schurwald-Musikschule - Leitung Frau Cornelia Schneider – in dankenswerter Weise sehr stimmungsvoll eröffnet. Der Kinderchor mit dem Musical „Der Weihnachtshase“ hat durchaus nachdenklich aufgezeigt, auf was es an Weihnachten ganz besonders ankommt. Herzlichen Dank an Frau Tanja Frei-Lemarquis für das großartig gelungene Musical. Der Landgasthaus Löwen, die Bäckerei Mann, der CVJM Börtlingen und die Paul-Roth-Schule haben gemeinsam mit den „Handball-Mädels“ des Turnvereins, für abwechslungsreiches Essen und Trinken gesorgt – Danke für das aktive Mitwirken.

Ein besonderer Dank gilt auch den LandFrauen Börtlingen für die zeitweise Betreuung des Gemeindestandes und das Backen der vielen Holzbackofenbrote für die „Neubürgerbegrüßung“.

Abschließend gilt mein ganz besonderer Dank den Markt anbietern, ohne die es den Börtlinger Adventszauber nicht gäbe.

Franz Wenka
Bürgermeister





Aus dem Gemeinderat

Jahresrechnung 2011 mit Rechenschaftsbericht

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung die Jahresrechnung 2011 mit einer Gesamtsumme von 2.896.685,81 € im Verwaltungshaushalt und 487.849,92 € im Vermögenshaushalt festgestellt und verabschiedet. Gemeinsam mit dem Gemeinderat wertete die Finanzfachfrau, Andrea Stritzel und BM Wenka, das Ergebnis der Jahresrechnung insgesamt als zufriedenstellend. Dies insbesondere deshalb, weil durch die verbesserte Wirtschaftslage 118.000 € höhere Einnahmen erzielt und damit rund 22.500 € höhere Ausgaben deutlich kompensiert werden konnten. Ein Wermutstropfen ist der Rückgang der Gewerbesteuer von dem „Superjahr“, so BM Wenka, 2010 mit 236.000 € auf 119.000 €. Dies sei im Durchschnitt für Börtlingen pro Einwohner der Betrag von 45,53 € gegenüber dem Landesdurchschnitt vergleichbarer Gemeinden in Höhe von 246.000 €.

Die Verwaltung verwies darauf, dass der Vermögenshaushalt mit knapp 490.000 € einen sehr eingeschränkten Umfang aufweise. Dies deshalb, weil man sich im Rechnungsjahr 2011 in vollem Umfang auf die größere Investition, Bau der U-3-Gruppe am Kindergarten konzentriert habe.

Die einzelnen Ergebnisse von sonstigen wichtigen laufenden Bauvorhaben und Unterhaltungsmaßnahmen, wurden dem Gemeinderat im Rechenschaftsbericht eingehend erläutert bzw. bereits im Verlauf des vergangenen Jahres aktuell dargestellt.

Das Rechnungsergebnis für die Personalausgaben liegt 2011 bei 418.084 €. Der Landesdurchschnitt der Personalausgaben je Einwohner vergleichbarer Gemeinde liegt bei 397 € - in Börtlingen aktuell bei 236,61 €. Deutliche Steigerungen bei den Personalaufwendungen gab es im Bereich Kindergarten und Kinderbetreuung. Laut BM Wenka liegt der Anteil der Personalaufwendungen 2011 bei 14,43 % des Verwaltungshaushaltes und damit immer noch sehr deutlich unter dem Landesdurchschnitt - deshalb galt sein Dank auch dem gesamten Gemeindeteam für ihre engagierte und verantwortungsbewusste Mitarbeit. Letztlich gebe der auf das zwingend Notwendigste ausgelegte Personalbestand gegenüber dem Landesdurchschnitt einen spürbaren zusätzlichen finanziellen Spielraum.

Die Pro-Kopf-Verschuldung verringerte sich zum Jahresende 2011 von 412 € auf 379 € und beträgt nunmehr 686.955 €. Der Bestand der allgemeinen Rücklage wies zum Jahresanfang 56.372,81 € auf und erhöhte sich im Laufe des Haushaltsjahres auf 72.750 €.

Im Gemeinderat wurden auch die Kosten rechnenden Einrichtungen insgesamt diskutiert. Sie stellen sich wie folgt dar:

Turnhalle	17,87 %
Abwasserbeseitigung	102,57 %
Wasserversorgung	91,32 %
Bestattungswesen	62,79 %

Zusammenfassend verwies Frau Andrea Stritzel gemeinsam mit BM Wenka darauf, dass auch das Ergebnis 2011 verdeutliche, dass die Gemeinde als eine der „steuerschwächsten Kommunen“ des Kreises, nur an Hand von Grundstückserlösen durch den Verkauf von Bauplätzen in der Lage ist, größere Investitionen zu tätigen. Bekanntlich läuft derzeit das U-3-Projekt, die Paul-Roth-Schule steht zur Sanierung an und im oberen Teil der Ortsdurchfahrt warten noch Aufgaben im Bereich der Wasser- und Abwasserleitungen und des Straßenbaus. Auch ist man weiterhin auf Förderprogramme und staatliche Zuschüsse dringend angewiesen. Für die Gemeindeverwaltung und den Gemeinderat gelten deshalb auch weiterhin „Das Machbare vor dem Wünschenswerten“ und dies auf der Grundlage eines spürbaren Sparkurses.

BM Wenka bedankte sich bei Frau Stritzel für die Aufstellung des umfangreichen Zahlenwerks und der Ausarbeitung des 40-seitigen Rechenschaftsberichtes. Dem Gemeinderat dankte er für die stets verantwortungsvolle und konstruktive Zusammenarbeit anlässlich der gemeinsamen „Hausaufgaben“.

Durchführung des Winterdienstes

Im Laufe von Jahren hat die ständige Rechtssprechung zur Frage des Winterdienstes der Gemeinde weitere Grundsätze entwickelt. Danach besteht innerhalb der geschlossenen Ortslage eine **Streupflicht** auf den Fahrbahnen **nur an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen**.

Als verkehrswichtige Stellen gelten hierfür grundsätzlich nur Durchgangsstraßen und sonstige Verkehrsmittelpunkte, auf denen erfahrungsgemäß mit stärkerem Verkehrsaufkommen zu rechnen ist. Straßen, die überwiegend von Anliegern genutzt werden, erfüllen diese Voraussetzungen nicht. Gefährliche Stellen sind diejenigen, an denen der Kraftfahrer die von der Glätte ausgehende Gefahr nicht ohne Weiteres erkennen und meistern kann, also vor allem scharfe Kurven, Straßenverengungen, Gefällstrecken, Kreuzungen und Einmündungen sowie dort, wo sonst der Kraftfahrer erfahrungsgemäß bremsen muss. Eine besondere Gefahr bei Gefällstrecken ist dann anzunehmen, wenn die Straße mehr als 5 % Gefälle aufweist.

Die Räum- und Streupflicht der Gemeinde beginnt bei vorhandener Glätte am Morgen, wenn der Verkehr einsetzt und

endet am Abend. Vor Beginn des morgendlichen Hauptverkehrs muss gestreut sein. Dieser Zeitpunkt wird in der Regel auf 7.00 Uhr angesetzt. Am Abend endet die Streupflicht in der Regel um 20.00 Uhr.

Der Streuplan der Gemeinde Börtlingen sieht vor, dass zunächst in den Ortslagen Börtlingen, Breech und Zell geräumt und gestreut wird, erst anschließend werden Außenbereichs-Wohnplätze angefahren.

Darüber hinaus muss bezüglich der landwirtschaftlichen Anwesen in den Morgenstunden auch noch die Fahrtroute für Milchtransporte berücksichtigt werden.

An verschiedenen erfahrungsgemäß kritischen Stellen im Gemeindegebiet haben wir wieder Streukisten mit Splittmaterial aufgestellt. Diese sollen dazu dienen, dass in kritischen Situationen auch einzelne Stellen der Ortsstraßen bei Bedarf im Wege der Selbsthilfe gestreut werden können.

Auch lässt die Funktion eines Schneepfluges es nicht zu, dass Garagenzufahrten oder Hauszugänge ausgespart werden können. Insgesamt kann der Schnee eben nur seitlich an den Straßenrand weggeschoben werden.

Gerade in der Winterzeit kommt es beim Räumen und Streuen durch die Winterdienstfahrzeuge immer wieder zu sehr gefährlichen Situationen durch parkende Fahrzeuge. Diese sollten gerade in der jetzigen Zeit so weit wie möglich auf den privaten Grundstücken abgestellt werden; auch an engen Straßenstellen und Gefällstrecken besteht immer die Gefahr, dass bei Schnee- und Eisglätte das Räumfahrzeug in parkende Fahrzeuge hineinrutschen kann. Die Autobesitzer bitten wir deshalb auf diesem Wege um ihre Mithilfe. Wir hoffen auf ihr Verständnis und ihr aktives Mitwirken.

Der Bauhof mit Fronmeister Lothar Zürn und Georg Fleischer sind für den anstehenden Winterdienst bestens gerüstet. Bitte bringen Sie unserem Bauhofteam auch bei Eis und Schnee etwas Verständnis entgegen. Sie werden sich, wie auch in den vergangenen Jahren, alle Mühe geben - können jedoch nicht überall gleichzeitig sein.

Franz Wenka
Bürgermeister

Glühweinverkauf am Sonntag, 16.12.2012

Am Sonntag, 16.12.2012, veranstaltet der Liederkranz in der evangelischen Kirche sein diesjähriges Weihnachtskonzert. Nach dem Konzert findet gegenüber dem Bauhof wieder der **traditionelle Glühweinverkauf des Grashüpfers-Kindergartens** statt. Es erwarten Sie dort leckere Köstlichkeiten wie heiße Rote, Flachswickel, sowie Käse- und Schmalzbröte. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen!

Elternbeirat des Grashüpfers-Kindergartens für 2012/2013

Nicola Bock, Sabine Dauner (Vorsitzende), Andreas Froelian, Thomas Hofer, Maria Iannotta, Steffi Lechner

Freiwillige Feuerwehr



Vorankündigung Freitag, 14.12.2012

Ausschusssitzung
Beginn 20.00 Uhr
Treffpunkt Schulungsraum

JUGENDFEUERWEHR Freitag, den 07.12.2012

Beginn 18.00 Uhr
Jahresabschlussversammlung
Treffpunkt Magazin

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Börtlingen-Birenbach



Evang. Pfarramt Börtlingen-Birenbach

Hauptstraße 55, 73104 Börtlingen
Pfr. Theodor Tröndle, Pfrin. Katrin Tröndle
Tel. 07161 51653, Fax: 502744
E-Mail: Pfarramt.Boertlingen-Birenbach@elkw.de

Pfarramt

Pfarramtssekretärin Frau Schimanko:
Montagsvormittag (9-11Uhr) und
Donnerstagnachmittag (15-17 Uhr).
Tel. 07161 51653.
Fax: 07161 502744

Kirchenpflege

Sprechzeiten der Evang. Kirchenpflege:
Fr. Wurster, Hohenstaufenstraße, Börtlingen:
montags: 9 – 12 Uhr und 16 – 18 Uhr
donnerstags: 9 – 11 Uhr
Telefon: 07161 53882

Bankverbindung:

Evang. Kirchenpflege Börtlingen-Birenbach
Kto. Nr. 434 508 004, Raiffeisenbank Wangen,
BLZ 600 696 85

Monatsspruch Dezember 2012:

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und
die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!

Jesaja 60, 1

Donnerstag, 06.12.12

9:30 Uhr Spielgruppe - Kirchengemeindezentrum Birenbach
20 Uhr CVJM-Posaunenchorprobe - Gemeindehaus Börtlingen

Sonntag, 09.12.12 - 2. Advent

9 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor
- Johanneskirche Börtlingen
10:10 Uhr Gottesdienst - Kirchengemeindezentrum Birenbach
Beide Gottesdienste hält Pfarrer Tröndle
10 Uhr Kinderkirche - Gemeindehaus Börtlingen

Montag, 10.12.12

19:30 Uhr Ökumenisches Hausgebet im Advent

Dienstag, 11.12.12

9:00 - 10:30 Uhr Spielgruppe - Krabbelmäuse - Gemeinde-
haus Börtlingen

Mittwoch, 12.12.12

14:15 Uhr Konfirmandenunterricht - Gemeindehaus Börtlingen
16 Uhr Konfirmandenunterricht - Kirchengemeindezentrum
Birenbach
17:30 Uhr Jungschar (7-14 Jahre)
- Kirchengemeindezentrum Birenbach
19:30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats -
Kirchengemeindezentrum Birenbach

Donnerstag, 13.12.12

9:30 Uhr Spielgruppe - Kirchengemeindezentrum Birenbach
20 Uhr CVJM-Posaunenchorprobe - Gemeindehaus Börtlingen

Freitag, 14.12.12

17:30 Uhr Besprechung des Besuchsdienstes - Gemeinde-
haus Börtlingen

Samstag, 15.12.12

14:30 Uhr Traugottesdienst von Sandra Beil und Torsten
Bartsch, Birenbach, in der Stadtkirche in Göppingen. Die
ganze Gemeinde ist herzlich dazu eingeladen. (Pfarrer T.
Tröndle)

Sonntag, 16.12.12 - 3. Advent

9 Uhr Gottesdienst - Kirchengemeindezentrum Birenbach
10 Uhr Gottesdienst - Johanneskirche Börtlingen

Beide Gottesdienste hält Predikant Roitsch
10 Uhr Kinderkirche - Gemeindehaus Börtlingen
ab 14 Uhr Adventssingen
17 Uhr Weihnachtskonzert des Liederkranzes Börtlingen -
Johanneskirche Börtlingen

CVJM-Jugendveranstaltungen in Börtlingen

Montag

Spatzenkinder (Kids von 4 - 7/8) 15:30 - 16:30 Uhr
FROGies (Kids von 8-12) 17:15 - 18:45 Uhr
(jeweils im UG des ev. Gemeindehauses)

Donnerstag

Teenkreis 18 Uhr

Börtlingen: Vermietung Gemeindehaus

Bitte wenden Sie sich bei Anfragen an:
Frau Annette Veil, Börtlingen, Haldenstraße 18,
Telefon 07161 3 84 94.

Birenbach: Vermietung Kirchengemeindezentrum - Untergeschoss

Bitte wenden Sie sich bei Anfragen an:
Frau Christel Merkle, Birenbach, Kirchlesfeld 28,
Tel. 07161 53362.

Verwaltung Wasen

Bitte wenden Sie sich bei Anfragen an:
Herrn Tilman Ankele, Börtlingen, Silcherweg 9,
Telefon 07161 582642

Singen bei älteren Menschen im Advent

am Sonntag, 3. Advent, 16. Dezember 2012
Advents- und Weihnachtslieder bringen uns die Botschaft,
dass Gott Mensch geworden ist, in besonderer Weise nahe.
Der Hauskreis möchte älteren Menschen, die das Haus
nicht mehr verlassen können mit Advents- und Weihnachts-
liedern eine Freude machen.

Wer sich darüber freuen würde, dass am 3. Advent ab 14
Uhr bei Ihnen jemand vorbeikommt, der melde sich bitte
beim Evang. Pfarramt, Börtlingen, Tel. 07161 51653.

Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung

am Mittwoch, 12. Dezember 2012 im Kirchengemeindezentrum
in Birenbach

Zu dieser Sitzung sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Öffentliche Tagesordnung:

1. Neue Termine
 2. Gottesdienste
 3. Planung einer Betreuungsgruppe für Demenzkranke
 4. Kirchenpflege
 5. Bauangelegenheiten
 6. Friedhof in Börtlingen
 7. Informationen aus dem Kirchenbezirk
- Ein nichtöffentlicher Teil schließt sich an.

Ein Blick über unsere Gemeinde hinaus:

Gottesdienst Weltkindertag

Jährlich sterben allein in Deutschland 20.000 Kinder und
junge Erwachsene, weltweit sind es um ein Vielfaches mehr.
Einmal im Jahr wollen weltweit Betroffene nicht nur ihrer
eigenen Kinder gedenken.

Unter dem Leitgedanken „Ein Licht geht um die Welt“
stellen seit vielen Jahren Betroffene rund um die Welt am
2. Sonntag im Dezember brennende Kerzen in die Fenster.
Während die Kerzen in der einen Zeitzone erlöschen, wer-
den sie in der nächsten entzündet. Jedes Licht im Fenster
steht für das Wissen, dass diese Kinder das Leben erhellt
haben, und dass sie nie vergessen werden. Das Licht steht
auch für die Hoffnung, dass die Trauer das Leben der An-
gehörigen nicht für immer dunkel bleiben lässt.

Bereits zum fünften Mal lädt am Weltgedenktag für ver-
storbene Kinder die Erwachsenenbildung der evangelischen
Kirchengemeinde Bad Boll zu einem Gedenkgottesdienst ein
mit dem Thema „Licht der Hoffnung“, gemeinsam mit der
Göppinger Gesprächsgruppe „Verwaiste Eltern“. Der Gottes-
dienst am 9. Dezember findet in der Bad Boller Stiftskirche
statt und beginnt um 15 Uhr. Anschließend besteht die
Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Aktion BROT FÜR DIE WELT

Immer im Advent beginnt die Aktion Brot für die Welt. Der Kirchenbezirk Göppingen unterstützt in diesem Jahr ein Projekt in Guatemala. Mit Unterstützung von „Brot für die Welt“ kämpft die kleine lutherische Kirche Guatemalas für die Rechte der Kleinbauerngemeinden im Osten des Landes. Großgrundbesitzer machen den Kleinbauern ihr Land streitig. Durch illegales Abholzen der Bergwälder gefährden sie die Wasserreserven. Gemeindepfarrer Jose Cabrera organisiert den friedlichen Widerstand gegen die ungesetzlichen Abholzungen. Er setzt sich ein für die Erhaltung des ökologischen Gleichgewichts, für gerechte Bildungschancen und die Landrechte seiner Gemeindeglieder. Zur Eröffnung der Brot-für-die-Welt-Aktion 2012/2013 im Kirchenbezirk Göppingen kommt Pfarrer Carbrera nach Faurndau. **Sonntag, 2. Advent, 9.12.2012, Evang. Gemeindehaus, Sommerhalde 21. 10 Uhr Gottesdienst, 11 Uhr Bericht von Pfarrer Carbrera, 12 Uhr gemeinsames Essen.**

Süddeutsche Gemeinschaft



In Börtlingen findet am Sonntag ein gemeinsamer Gottesdienst der Gemeinschaften Waldhausen/Lorch/Kirneck/Birenbach und Börtlingen statt.

Beginn ist um 17.00 Uhr im ev. Gemeindehaus.

Mitteilungen der Vereine

Seniorenkreis Börtlingen miteinander - füreinander



Donnerstag, 6. Dezember

14.30 Uhr Donnerstagsrunde im Bürgerhaus

„Adventliches Beisammensein“

Zu diesem festlichen Nachmittag laden wir alle ganz herzlich ein.

Mittwoch, 12. Dezember: Kegeln

Das TEAM



Musikverein Börtlingen e.V.

Altpapiersammlung

Am kommenden Samstag, den 08.12.2012, führt der Musikverein ab 13 Uhr in der Gesamtgemeinde Börtlingen die letzte Altpapiersammlung in diesem Jahr durch. Bitte unterstützen Sie auch bei dieser Sammlung den Musikverein, indem Sie alles entbehrliche Altpapier in gut verschnürten, nicht zu schweren Bündeln am Straßenrand bereitstellen. Vielen Dank hierfür im Voraus.

Benedikt Leinss, Pressewart



Liederkreis - Musikverein - Turnverein

EINLADUNG

Kinderweihnachtsfeier am Sonntag, 09.12.2012.

Die Jugend der veranstaltenden Vereine präsentiert sich und der Clown Clip wird für lustige Momente sorgen.

In diesem Jahr wird wieder eine Kinderweihnachtsfeier gemeinsam vom Liederkreis, Musikverein und Turnverein veranstaltet. Hierzu laden alle Beteiligten recht herzlich ein. Die Feier findet am **kommenden Sonntag, den 09.12.2012, ab 14:00 Uhr** in der **Turn- und Festhalle Börtlingen** statt (Saalöffnung 13:30 Uhr – **Eintritt EUR 3,00 für Erwachsene**). Die Kinder und Jugendlichen der Vereine bereiten sich mit viel Freude und Elan auf diese Kinderweihnachtsfeier vor und wollen Ihnen ihr Können zeigen.



Clown Clip kommt zur Kinderweihnachtsfeier

Im Anschluss an die Auftritte der Jugend wird Dieter von Au alias **Clown Clip** (www.clownclip.de) ein buntes Clowntheaterprogramm für Jung und Alt darbieten: Clown Clip spielt mit der Phantasie der Kinder. Mit wenigen Mitteln gestaltet er eine fantasievolle Show mit Clownerie, Musik, Akrobatik, Jonglage und Interaktion, von der nicht nur die Kinder lange erzählen werden.

Lassen Sie sich diese Kinderweihnachtsfeier nicht entgehen und erleben Sie einen bunten Nachmittag am zweiten Advent. Mit Ihrem Besuch unterstützen Sie die veranstaltenden Vereine und bekunden so auch Ihr Interesse an der Jugendarbeit.

Im Auftrag vom

Liederkreis, Musikverein, Turnverein

Benedikt Leinss, Pressewart MV Börtlingen

Liederkreis Börtlingen e.V.



Einladung zum Weihnachtskonzert des Liederkranzes Börtlingen

Liebe Freunde der Chormusik, liebe Sängerinnen und Sänger, liebe befreundete Vereine, alle Jahre wieder... so auch dieses Jahr, möchte Sie der Liederkreis ganz herzlich einladen zu seinem

Weihnachtskonzert am Sonntag, den 3. Advent

16. Dezember 2012 um 17:00 Uhr

in der Johanneskirche Börtlingen

Die Chöre wollen Sie auf das Weihnachtsfest einstimmen. „Kinderchor“, „Jugendchor“ und „tonArt“ haben für Sie ein abwechslungsreiches Programm erarbeitet.

Der Kinderchor führt dieses Jahr das kleine Musical

„Der Weihnachtshase“ auf.

Zum Inhalt des Musicals: Weihnachten steht vor der Tür, und alle Jahre wieder beginnt für viele Menschen eine Zeit voller Hektik und Stress. Auch der kleine Hase trifft solche Leute, und weil er noch nie ein Weihnachtsfest miterlebt hat, macht er sich auf, um herauszufinden, was Weihnachten wirklich ist.



Der Kinderchor, Weihnachten 2011

Besuchen Sie unser Weihnachtskonzert und nehmen sich vom Trubel eine Auszeit - kommen Sie zur Ruhe und genießen Sie unser Konzert. Verbringen Sie eine besinnliche Stunde in festlicher Stimmung.

Der Eintritt ist frei. Wenn Ihnen das Konzert gefallen hat, möchten wir Sie um eine Spende bitten, die wir dieses Jahr für die Kinder- und Jugendarbeit im Verein verwenden wollen.

Im Anschluss an das Konzert wird das Kindergarten-Team in bewährter Weise wieder Glühwein, Punsch und leckere Kleinigkeiten, bereit halten.

Der Liederkranz Börtlingen freut sich auf viele Besucher!

Schriftführerin Christine Gmähle



Turnverein Börtlingen 1903 e.V.

Irlandreise vom 3. bis 9. Juni 2013

Der Turnverein bietet 2013 seinen Mitgliedern (auch Gäste sind uns willkommen) eine kombinierte Flug-/Busreise nach Irland an.

Preis pro Person: 789,00 € (im Doppelzimmer) ab Flughafen Stuttgart

Einzelzimmer-Zuschlag: 140,00 €

Im Preis enthalten:

- Flug Stuttgart – Dublin – Stuttgart
- 6 x Übernachtung mit irischem Frühstück, in guten und sehr guten Hotels
- 6 x Abendessen
- Rundreise und alle Ausflüge lt. Programm
- Eintritt Rock of Cashel und Clonmacnoise
- Besuch Whisky Destilliere
- Stadtführung Dublin

Hinweise

Gültiger Personalausweis oder Reisepass erforderlich. Alle nicht genannten Eintrittsgelder, Mittagessen, fakultative Ausflüge oder sonstige Zusatzleistungen sind nicht im Preis enthalten und werden vor Ort gebucht und bezahlt. Änderungen des Programmbaufs sowie Irrtümer vorbehalten. Mindestteilnehmerzahl von 15 Personen.

Da die Reise ab Flughafen Stuttgart beginnt, würden wir uns überlegen bei genügender Beteiligung den Hin- und Rücktransfer ab Börtlingen - Stuttgart/Flughafen - Börtlingen (Omnibus) zu organisieren.

Hier würde dann noch ein Extrapreis hinzukommen.

Die Höhe ist abhängig von der Teilnehmerzahl.

Des Weiteren würden wir empfehlen, eine **Reiserücktrittsversicherung** abzuschließen.

Kosten: ca. 55,00 €/pro Person. Dies würden wir im Detail genau klären.

Die Reise ist aus dem Programm von dem Reiseunternehmen Kögel-touristik aus Radolfzell.

Um den günstigen Preis und genügend Plätze zu erhalten, müssten wir uns allerdings bis Jahresende 2012 anmelden. Dies bedeutet für alle Interessenten:

Meldeschluss: 20. Dezember 2012.

Anmeldungen bei: Wolfgang Gloser

Hier benötigen wir folgende Angaben:

- Vor- und Zuname, Geburtsdatum
- Postanschrift und Telefonnummer (falls vorhanden Handynummer)

Zahlungsmodalitäten

Nach Erhalt der Buchungsbestätigung ist eine Anzahlung plus die evtl. Reiseversicherung fällig. Den Rest drei Wochen vor Reisebeginn. Sie können Ihre Reise ausschließlich per Banküberweisung oder bar bezahlen.

Hier die Reisekurzbeschreibung

1. Tag

Direktflug nach Dublin

2. Tag

Stadtrundfahrt Dublin, Besuch einer Whiskey-Destilliere. Weiterfahrt an die Westküste mit Besuch des Klosters Clonmacnoise. Im Raum Galway werden wir für die nächsten zwei Nächte übernachten.

3. Tag

Fahrt durch die wild-romantische Moor-Landschaft von Connemara.

4. Tag

Fahrt von Galway nach Kerry. Unterwegs geht's zu den beeindruckenden Klippen von Moher, weiter über Limerick und Adare, das schönste Dorf Irlands, im Raum Killarney ist unsere Unterkunft für die nächsten zwei Nächte.

5. Tag

Fahrt über die Panorama-Route Ring of Kerry, weiter zu den Aussichtspunkten Moll's Gap und Ladie's View, die einen wunderbaren Blick über die Killarney Seen bieten. Weiterfahrt nach Kenmare zum Steinkreis in der Nähe der Cromwell Bridge. Am Nachmittag fahren Sie durch den Killarney National Park.

6. Tag

Von Kerry nach Cashel. Besichtigung des berühmten Rock of Cashel – einst der herrschaftliche Sitz keltischer Könige, später ein wichtiges Kirchenzentrum. Weiterfahrt Richtung Dublin.

7. Tag

Transfer zum Flughafen Dublin. Rückflug nach Stuttgart

Wolfgang Gloser

ABTEILUNG HANDBALL

Ergebnisse aus den Handballbegegnungen vom vergangenen Wochenende:

Männer 1:	Heidenheim SB - HSG Wa/Bö 1	27:27
Männer 2:	TV Altenstadt 3 - HSG Wa/Bö 2	33:25
mJC:	DJK Göppingen - JSG Schurwald	18:13
wJC:	SG Bettringen 2 - JSG Schurwald	31:10

Vorschau:

Am kommenden Wochenende finden folgende Spiele der JSG Schurwald & HSG Wa/Bö statt:

Samstag, den 8.12.2012:

Bizethhalle, Süßen

mJC: 13:30 Uhr SG Lauter - JSG Schurwald

Forstberghalle, Wangen

wJC: 13:00 Uhr JSG Schurwald - SG Lauter

Sonntag, den 9.12.2012:

Forstberghalle, Wangen

Männer 1: 17:00 Uhr HSG Wa/Bö 1 - TV Treffelhausen

mJA: 15:10 Uhr JSG Schurwald - Heidenheim SB

Sporthalle, Heubach

mJD: 11:30 Uhr TV Wißgoldingen - JSG Schurwald

mJD: 13:00 Uhr SG Bettringen - JSG Schurwald

Auf Ihr Kommen würde sich die JSG Schurwald & HSG Wangen/Börtlingen freuen!

WANDERGRUPPE**Liebe Wanderfreunde,**

zu unserer Jahresabschluss-Wanderung treffen wir uns am Donnerstag, dem 13. Dezember 2012 um 13.00 Uhr am Rathaus.

Unsere Wanderung führt uns über den Wasserturm ins Marbachtal, nach Birenbach – Rechberghausen und zurück nach Börtlingen. Anschließend halten wir Rückblick über das vergangene Jahr und Vorstellung der Wanderveranstaltungen für das Jahr 2013.

Abschluss: Gasthof Löwen in Börtlingen

Nächster Wandertermin: Donnerstag 10. Januar 2013

Bernhard

**LandFrauenverein
Börtlingen**
**Adventsfeier**

Zu unserer alljährlichen Adventsfeier treffen wir uns am Donnerstag, den 13. Dezember um 20.00 Uhr im Schulungsraum der Feuerwehr. Bei Bredla, Tee und Glühwein genießen wir die Vielfalt der Weihnachtsbäckerei - jede kann eine Auswahl ihrer Leckereien mitbringen! Außerdem zeigen wir einen Film passend zu Advent und Weihnachten.

Ein Weihnachtsgeschenk wartet auf euch!!

L. Fink



Rechberghausen

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Am Donnerstag, 13.12.2012 findet im Rathaus, Schlossbühne, um 20.00 Uhr eine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung statt.

1. Bekanntgaben
2. Bürgerfragen
3. Bausache: Errichtung eines 5-Familienhauses mit Doppelgarage, 3 Carports und offenem Stellplatz - Stelzergasse 20
4. Bausache: Erstellung von 2 Fertiggaragen und einem Carport - Fuchseckstraße 8
5. Feststellung der Jahresrechnung 2011
6. Entwurf des Vermögenshaushaltes 2013
7. Abwasserbeseitigung - Gebührenkalkulation für die Jahre 2013 und 2014
8. Abwasserbeseitigung - Änderung der Abwassergebührensatzung
9. Antrag auf Einrichtung eines Fußgängerüberweges bei Gebäude Hauptstr. 19 (Laier-Eck)
10. Verschiedenes
- 10.1 Vergabe von LED-Leuchten, Straßenbeleuchtung

Ein nichtöffentliche Sitzung geht voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Reiner Ruf
Bürgermeister

Unsere aktuellen Mediadaten
finden Sie unter
www.nussbaum-uhingen.de

Mitteilungen der Gemeinde

Jazz im Schloss



Donnerstag, 20. Dezember 2012, 20:30 Uhr Wunschkonzert und Jazzpreisrätsel

Das Supertrio aus dem Filstal ist zu Gast beim letzten „Jazz im Schloss“-Abend in diesem Jahr. Zumindest stammt die Gruppe aus dieser Gegend, der Wiege des weltoffenen (also schwäbischen) Jazz. Die waren schon öfters da und haben auch schon die halbe Jazzwelt mit ihren Konzerten beglückt! Wenn Mingus, Miles, Monk und Mulligan damals über etwas Zukünftiges geredet haben - dann kann das Thema eigentlich nur die Geburtsstunde dieses Trio gewesen sein. Auf zum Wunschkonzert und Jazzrätsel ins Jazzmekka Ragburohouse!



Martin Schrack

Besetzung:

Martin Schrack - Piano
Axel Kühn - Bass
Felix Schrack - Drums

Veranstaltungsort:

Schlosskeller Rechberghausen
Beginn: 20.30 Uhr, Einlass: 20:00 Uhr

Vorverkaufsstelle:

Gemeinde Rechberghausen.
Tel.: 07161 / 501-0, oder an der Abendkasse.

33. Rechberghäuser Weihnachtsmarkt



Pünktlich zum Weihnachtsmarkt hat auch der Schneefall eingesetzt.

Weihnachtliche Klänge und stimmungsvolle Stände sorgten beim Weihnachtsmarkt im historischen Städtlein für einen gelungenen Auftakt der Advents- und Weihnachtszeit. Die ganze Familie konnte sich am ersten Adventswochenende auf die Vorweihnachtszeit einstimmen und während die Eltern die weihnachtliche Stimmung im historischen Städtlein genossen, konnten die Kinder – wie auch in den Jahren zuvor – kostenlos mit dem Kinderkarussell fahren, auch Schaf und Esel durften besucht und gestreichelt werden.



Bischof von Myra mit Knecht Ruprecht und den zwei Weihnachtsgeltern eröffnete am Samstag den Markt, die Jugendkapelle des 1. Musikvereins spielte zum Auftakt. Am späten Nachmittag fand dann der mittlerweile schon traditionelle Nikolausumzug mit Bischof von Myra statt.

Ebenso wurde auch am Sonntag der Weihnachtsmarkt durch allerlei musikalische Darbietungen begleitet. An den extra für den Weihnachtsmarkt organisierten Grundschulchor unter der Leitung von Frau Sieglinde May geht ein besonderes Lob für die schöne Darbietung.



Allen Anwohnern sei für das Verständnis während der beiden Markttag gedankt. Ebenso all den engagierten Helferinnen und Helfern, Ausstellern, Vereinen und Organisationen sowie den Mitarbeitern des Bauhofes und Märkteorganisatorin Bettina Seidl ein herzliches Dankeschön für diesen erfolgreichen Abschluss des Marktjahres.

Gemeinderäte verkaufen auf dem Weihnachtsmarkt

Auch in diesem Jahr haben die bürgerlichen Gemeinderäte die Besucher wieder auf dem Weihnachtsmarkt verköstigt. Insgesamt kam ein Erlös von 300 Euro zusammen. Dieser wird an den DRK-Ortsverein Göppingen-Schurwald zur Anschaffung eines neuen Fahrzeuges gespendet.

Diese benötigt dringend einen neuen Gerätewagen für den Sanitätsdienst, da das vorhandene Fahrzeug bereits 29 Jahre alt ist. Der Ortsverein ist dabei auf Spenden angewiesen, da es für die Neubeschaffung keine staatlichen Zuschüsse gibt.

Für die „Schmalzbrotaktion“ hat übrigens die Metzgerei Fischer das Schmalz gespendet, herzlichen Dank.



BM R. Ruf mit dem 1. Vorsitzenden der DRK-Ortsgruppe Axel Ost sowie von der Kreissparkasse Claus Latzel und Rujan Pantazidis. Bei der Malaktion der Kreissparkasse mit dem Projekt der Kreidezeit wurden zwei Bilder angefertigt, welche die Gemeinde Rechberghausen erworben hat. Dadurch konnten dem DRK für die wichtige Beschaffung des neuen Fahrzeuges nochmals 300 EUR sowie den drei Kindergärten ebenfalls jeweils 100 EUR übergeben werden. Die beiden Bilder können übrigens im Erdgeschoss des Rathauses bewundert werden.

Einwohnermeldeamt / Einwohnerzahl

Zuzug:	52
Wegzug:	19
Geburten:	5
Tod:	3

Einwohnerzahl am 31.10.2012 = 5280

Einwohnerzahl am 30.11.2012 = 5315

Aus dem Gemeinderat

Runder Energietisch

– Teilnahme „European Energy Award“

Mit 3 Gegenstimmen und zwei Enthaltungen hat der GR in seiner Sitzung am 22.11. die Einrichtung eines runden Energietisches sowie die Teilnahme am europaweiten Programm „European Energy Award“ (EEA) zur Förderung der Energieeinsparung in Kommunen beschlossen.

Ein im neuen Jahr zu bildender Arbeitskreis „Energieteam“ aus Gemeindeverwaltung, Mitarbeitern, GR, und engagierten Bürgern wird mit professioneller Unterstützung ein energiepolitisches Arbeitsprogramm aufstellen, dass gemäß Prioritäten umgesetzt werden soll. Begleitet werden das Projekt und der Projektkreis durch einen speziell für den EEA-Programm akkreditierten externen Moderator. Die Gemeinde hat dazu beim Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft einen Förderantrag gestellt.

Während die GR D. Wahl und J. Rummel auf Grund der bereits guten Bemühungen in diesem Bereich keinen Sinn an einer Teilnahme des EEA erkennen konnten, verwies GR M. Staudenmaier auf die geringe Gemarkungsfläche mit der hohen Einwohnerdichte. Entsprechend seien die Entwicklungsmöglichkeiten im Energiebereich für die Gemeinde begrenzt. GR M. Malcher dagegen sah die Energiefragen als zukunfts-trächtiges, langfristiges Aufgabengebiet und unterstützte den vorgeschlagenen Weg zur Intensivierung dieses Energiethemas. Auch GR S. Hohloch sah in den Bemühungen einen wichtigen Ansatz und sprach sich für eine Teilnahme am EEA aus.

Feststellung der Jahresrechnung 2011

Nach Abschluss aller buchungstechnischen Arbeiten stellte VGF H. Cammerer die Jahresrechnung 2011 vor. Zusammengefasst hat sich das Rechnungsergebnis gegenüber der Planung stark verbessert. Im Verwaltungshaushalt waren insbesondere folgende höhere Einnahmen zu verzeichnen:

	Planansatz	Rechnungsergebnis
Gewerbesteuer	980 T€	1.279 T€
Einkommensteueranteil	2.230 T€	2.391 T€
FAG – Schlüsselzuweisungen	1.205 T€	1.459 T€
Summen	4.415 T€	5.129 T€

Somit gab es nicht wie geplant eine negative Zuführungsrate von 34.300 €, stattdessen konnten an den Vermögenshaushalt 699.272,31 € zugeführt werden. Zusätzlich konnten im Vermögenshaushalt durch den Verkauf von Bauplatzgrundstücken Mehreinnahmen von 521.000 € verzeichnet werden. Die allgemeine Rücklage hat sich mit Stand 31.12.2011 somit auf 1.626.247,28 € erhöht. Einstimmig nahm der GR von der Jahresrechnung 2011 Kenntnis.

Jahresabschluss des Eigenbetrieb Wasserversorgung

Seit 01. Januar 1999 wird die Wasserversorgung als Eigenbetrieb geführt. Der Abschluss 2011 für die Wasserversorgung wurde von der Wibera Wirtschaftsberatung AG nach den Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes und der Eigenbetriebsverordnung erstellt.

Zusammengefasst ergibt sich für 2011 ein Gewinn bei der Wasserversorgung über 70.284,68 €. Für 2011 konnte bei der Wasserversorgung auch die volle Konzessionsabgabe über 44.228,04 € erwirtschaftet werden. Auf Anregung von GR F. Steeb wird geprüft, ob durch den Mehrerlös Sanierungsmaßnahmen am Leitungsnetz durchgeführt werden. Einstimmig wurde der Jahresabschluss festgestellt, der Jahresgewinn an den Haushalt der Gemeinde abgeführt und die Konzessionsabgabe ebenso an die Gemeinde ausbezahlt.

Verstorben ist:

am 01.12.2012 Herr Helmut Rogel, Schubertstraße 13, Rechberghausen

Wir gratulieren:

07.12. Emil Zollinger, Oberhäuser Str. 16, 81. Geburtstag
 08.12. Isolde Czirny, Hauptstr. 35, 80. Geburtstag
 12.12. Hermann Stegmaier, Kornbergstr. 5, 90. Geburtstag

Gefunden wurde

1 pinkfarbener Knirps
 1 pinkfarbener Schal

Georg-Thierer-Grundschule

3-Löwen-Cup 2012: Mädchen

Am Donnerstag, den 22. November 2012 nahm eine Mädchenmannschaft der Georg-Thierer-Grundschule Rechberghausen am Fußballturnier 3-Löwen-Cup teil. Mit großen Erwartungen machten sich die 8 Mädchen mit ihrer Sportlehrerin auf den Weg nach Salach in die Staufeneckhalle. Dort bestritten sie 3 Spiele. Nach einer anfänglichen deutlichen Niederlage war die Enttäuschung zunächst groß. Jedoch schlugen sich die Mädchen bei den 2 nächsten Spielen gut, welche jeweils unentschieden ausgingen. Für die Endrunde konnten sich die Mädchen aus Rechberghausen jedoch leider nicht mehr qualifizieren. Glückwunsch zum 3. Platz.



3-Löwen-Cup 2012: Jungs



Torhüter: Ardan Stradinger sitzend von links nach rechts: Benjamin Fritz, Arne und Nils Petersen hinten von links nach rechts: Maximilian-Joel Schulz, Roman Mödinger, Felix Schmidt, Benedikt Schmucker

Am Donnerstag, den 22.11.2012 wurde in der Staufeneckhalle in Salach die Vorrunde des 3-Löwen-Cups ausgetragen. Die Jungenmannschaft der Georg-Thierer-Grundschule in Begleitung ihres Lehrers Herrn Eckert war hoch motiviert und fand nach anfänglicher Nervosität schnell zu ihrem Spiel. Nach drei Unentschieden und einem 2:0-Sieg in der letzten Begegnung zog die Mannschaft als Gruppensieger in die Zwischenrunde ein.

Katholische öffentliche Schlossmarktbücherei



Buchtipps der Woche:

****NEU** Nicholas Shakespeare: Die Erbschaft
 Amüsante und hintergründige Geschichte einer überraschenden Erbschaft.**

Andy Larkham ist schlecht bezahlter Lektor in einem kleinen Londoner Verlag. Vor lauter Sorgen kommt er zu spät zur Beerdigung seines bewunderten ehemaligen Lehrers, der ihm vor seinem Tod ein Romanmanuskript geschickt hat. Versehentlich gerät er in die Trauerfeier für einen Mann, bei der außer ihm nur eine Frau anwesend ist. Wie sich herausstellt, war der Verstorbene, Christopher Madigan, immens reich und hat sein Vermögen den bei seiner Trauerfeier Anwesenden vermacht. Andy erbt 17 Millionen Pfund und beginnt - während er das Manuskript seines Lehrers redigiert - das Leben Madigans zu recherchieren, schon damit die Tochter Jeanine, die nur Schlechtes über ihren Vater erzählt, nicht merkt, dass er ihn gar nicht gekannt hat. Madigan hatte eine unglaubliche Lebensgeschichte, kam vom Armenien der Jahrhundertwende über Australien nach Lon-

don, legte seine Identität ab, um Engländer zu werden, wo er reich, einsam und desillusioniert starb. Um die Tochter mit dem toten Vater zu versöhnen, erzählt ihr Andy alles, was er über seinen Lieblingslehrer weiß. Er fabuliert, doch letztlich fügt sich alles zusammen. Madigans Leben war abenteuerlich und tragisch, Andys Geschichte ist humorvoll erzählt und wird sehr dramatisch bis zum Happy End. Beste Unterhaltung auf hohem Niveau.

NEU Bram Stoker: Dracula

Übersetzung mit Biss: Bram Stokers Vampirklassiker in einer neuen, zupackend erzählten Ausgabe.

Viele Ausgaben des Romans "Dracula" lassen in der deutschen Übersetzung zu wünschen übrig. Das ändert die neue Ausgabe von Andreas Nohl. Er bietet den vollständigen Text, versehen mit einem differenzierten Anmerkungsapparat. Und er hat den Stil des am Theater geschulten, nicht unbedingt romanerfahrenen Autors deutlich verbessert, der seinen berühmten Vampir ein allein aus Büchern (woraus sonst?) erlerntes Englisch sprechen lässt und dem Amsterdamer Vampirjäger Van Helsing eine merkwürdige englische Aussprache mit Migrationshintergrund anhängt, die Handlung flüssiger gemacht und dadurch das Erzähltempo angezogen. So wird dieser Vampir-Klassiker aus dem Geist des spätviktorianischen Schauromans zu einer streckenweise neu erfahrbaren Lektüre. Der Leser kann sich mit der technisch hochgerüsteten britischen Funktionselite auf die Jagd nach dem blutdürstigen transsilvanischen Aristokraten begeben. Nohls Nachwort stellt auf diese Weise "Dracula" als "Ritterroman zu Zeiten des Hochimperialismus" vor, als Ausweitung der Kampfzone zwischen "Zivilisation und Barbarei, Glaube und Vernunft, Erlösung und Verdammung, Technologie und Magie". Der Vampir, bei seinem ersten Auftreten, ist "ein hochgewachsener alter Mann, glatt rasiert (mit Ausnahme eines langen weißen Schnurrbarts) und von Kopf bis Fuß schwarz gekleidet - keine Spur von Farbe an ihm." Diese Farbe gibt ihm Nohls Übersetzung, die pointiert und flüssig geschrieben ist. - Empfehlenswert (Fantastisches)

NEU Gunnar Decker: Hesse

- Der Wanderer und sein Schatten

Der Weltbürger aus der Provinz: Hermann Hesse zum 50. Todesjahr in einer umfassenden Biografie.

Wer war der Autor eigentlich? Auf diese Standardfrage der Biografieforschung gibt es im Falle Hermann Hesses (1877-1962) grundverschiedene Antworten: der Pyromane und der Glasperlenspieler, der schweizerverliebte Gärtner und der muntere Morgenlandfahrer, der Müßiggänger mit dem pietistischen Arbeitsideal, der verspätete Romantiker und der moderne "Autor der Krise", der Missionar und der Steppenwolf. In Hesses Leben ist Platz für viele Widersprüche. Gunnar Deckers Biografie leuchtet sie systematisch und mit Sinn fürs treffende Detail aus, von den Abgründen der Kinderseele über die neuromantischen Dichteranfänge, den ersten Bestseller "Peter Camenzind", die Reisen nach Süden, die Beziehungen zu Frauen und Verlegern, und die Versuche, in der NS-Zeit politisch neutral und zugleich geistig wegweisend zu sein, bis zu den stoischen Jahren in seiner Schweizer Eremitage nach der Verleihung des Nobelpreises (1946), der er persönlich fernblieb. Vor allem aber stellt diese Biografie einen *homme de lettres* vor, der es auf ein schon zu Lebzeiten in 34 Sprachen übersetztes Gesamtwerk von 15.000 Seiten und auf mehr als 44.000 Briefe bringt, einen (trotz eines lebenslangen Augenleidens) viel lesenden und immer noch viel gelesenen Autor, dessen Motto lautet: "Das Gute anerkennen und propagieren, das Geringe gar nicht diskutieren" (1935). Eine umfassende, gut lesbare und erhellende Biografie.

Die vorgestellten Bücher sind ab sofort entleihbar.



Lies mal wieder!

Schlossmarktbücherei

Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag und Freitag	14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	15.00 – 19.00 Uhr
Samstag	17.45 – 18.45 Uhr
Sonntag	10.00 – 11.00 Uhr

Telefon: 07161/57871

Internet: www.schlossmarktbuecherei.de

E-Mail: info@schlossmarktbuecherei.de

Freiwillige Feuerwehr Rechberghausen



Feuerwehr Notruf

112

Freitag, 7. Dezember 2012

Altersabteilung

Treffpunkt am Feuerwehrgerätehaus um 19.30 Uhr

Mittwoch, 12. Dezember 2012

Feuerwehrfrauen

Weihnachtsfeier im Feuerwehrgerätehaus um 20.00 Uhr

Weitere Infos und Termine unter:

www.feuerwehr-rechberghausen.de

S. Reinhardt
Kommandant

Kirchliche Mitteilungen



Evangelische Kirchengemeinde

Pfarramt Rechberghausen

*Pfr. Michael Hagner, Faurndauer Str. 38,
73098 Rechberghausen, Tel. 07161 – 52824, Fax – 57963*

E-Mail: ev.pfarr.rechbergh@t-online.de

Homepage: www.ev-kirchengemeinde-rechberghausen.de

Pfarramt Wäschenbeuren

Pfrin. Gisela Schindler-Sautter, Lorcher Straße 2/2

73116 Wäschenbeuren, Tel. 07172 – 9144158,

E-Mail: Pfarramt.Waeschbeuren@elkw.de

Homepage: www.ev-kirchengemeinde-rechberghausen.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Rechberghausen:

Dienstag: 08.00 Uhr – 11.30 Uhr

Donnerstag: 14.30 Uhr – 17.30 Uhr.

Öffnungszeiten Pfarrbüro Wäschenbeuren:

Dienstag, 08.30– 10.00 Uhr

Donnerstag 18.00 – 19.00 Uhr

Handy-Notfallnummer: 01573-8280332

In dringenden seelsorgerlichen Fällen und im Falle einer Beerdigung können Sie diese Nummer anrufen.

Vikariat:

Vikarin Rebecca Ruggaber

Stelzergasse 31, 73098 Rechberghausen

Tel. 07161-6565918

vikariat.rechberghausen@gmail.com

Wochenspruch:

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht. "

Lukas 21,28

Wochenlied:

EG 6: Ihr lieben Christen freut euch nun, bald wird erscheinen Gottes Sohn

Mittwoch, 05. Dezember 2012

07.45 Uhr Schüलगottesdienst in der Kath. Kirche in Rechberghausen
 15.00 – 17.00 Uhr Konfirmandenunterricht im UG der Jesus-Christus-Kirche in Rechberghausen
 19.30 Uhr Projektchor KonfiteaternPlus im UG der Jesus-Christus-Kirche in Rechberghausen

Donnerstag, 06. Dezember 2012

14.30 Uhr Seniorentreff im UG der Jesus-Christus-Kirche in Rechberghausen
 19.30 Uhr Projektchor KonfiteaternPlus im UG der Jesus-Christus-Kirche in Rechberghausen

Sonntag, 09. Dezember 2012**– 2. Advent/2. Adventssonntag**

09.30 Uhr Gottesdienst in Wäschenbeuren (Hagner)
 10.30 Uhr Kinderkirche in Wäschenbeuren
 18.30 Uhr Abendgottesdienst mit Projektchor, Liedern zu Advent und Weihnachten und einer Bildmeditation in Rechberghausen (Hagner)
 Das Opfer ist für Aufgaben der eigenen Gemeinde bestimmt.

**Montag, 10. Dezember 2012**

20.00 Uhr Probe der Kantorei

Dienstag, 11. Dezember 2012

17.00 Uhr Evang. Gottesdienst im Alexanderstift

Mittwoch, 12. Dezember 2012

07.45 Uhr Schüलगottesdienst in der Evang. Kirche in Rechberghausen
 15.00 Uhr KEIN Konfirmandenunterricht

12.12.12, 12.12 Uhr- läuft die Uhr ab?

Die Angst vor dem Untergang und die Faszination der Erneuerung in der Esoterik, der biblischen Apokalypse und in der Kunst. Referent: Dr. Hansjörg Hemminger, Arbeitsstelle für Weltanschauungsfragen der evang. Landeskirche
 Termin: Mittwoch, 12.12.12, 12.00 Uhr in der Evang. Stadtkirche in Göppingen
 Kein Teilnehmerbeitrag
 Eine Veranstaltung der Evang. Erwachsenenbildung Göppingen.

Vorschau:**Sonntag, 16. Dezember 2012****– 3. Advent/3. Adventssonntag**

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl/Saft in Rechberghausen (Schindler-Sautter)
 10.30 Uhr Kinderkirche in Wäschenbeuren
 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl/Saft in Wäschenbeuren (Schindler-Sautter)
 Das Opfer ist für Aufgaben der eigenen Gemeinde bestimmt.

Werke des Komponisten Georg Friedrich Händel stehen im Mittelpunkt des Konzertes der Kantorei in diesem Jahr. Herzliche Einladung zum Konzert der Kantorei unter der Leitung von Gerhard Großmann:

3. Adventssonntag, 16.12.2012 – 19.00 Uhr**Georg Friedrich Händel****Dixit Dominus – Für Chor, Solisten, Streicher und Continuo, Instrumentalwerke****Katholische Kirche Rechberghausen**

Das Werk ist eine Vertonung der lateinischen Version des 110. Psalms der Bibel. Händel schloss seine Vertonung dieses nicht selten musikalisch gestalteten Psalms im April 1707 in Rom ab. Das Werk erklang dann auch erstmals in Italien. Neben dem chorischen Mittelpunkt werden im Konzert der Kantorei zudem Instrumentalwerke desselben Komponisten aufgeführt. Karten gibt es im Vorverkauf bei Piano-Raab, Göppingen, bei Buntstift, Rechberghausen und bei Sängerinnen und Sängern der Kantorei.

„Bastelfreaks“

Die „Bastelfreaks“ treffen sich erst am Freitag, 21.12.2012 im UG der Evang. Kirche von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr. An diesem Tag findet unsere Weihnachtsfeier statt. Vielen Grüße! Kristina und Lilo!

Gottesdienste Dezember**Sonntag, 9. Dezember 2012****– 2. Advent/2. Adventssonntag**

09.30 Uhr Gottesdienst in Wäschenbeuren (Hagner)
 10.30 Uhr Kinderkirche in Wäschenbeuren
 18.30 Uhr Abendgottesdienst in Rechberghausen (Hagner)
 Das Opfer ist für Aufgaben der eigenen Gemeinde bestimmt.

Sonntag, 16. Dezember 2012**– 3. Advent/3. Adventssonntag**

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl/Saft in Rechberghausen (Schindler-Sautter)
 10.30 Uhr Kinderkirche in Wäschenbeuren
 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl/Saft in Wäschenbeuren (Schindler-Sautter)
 Das Opfer ist für Aufgaben der eigenen Gemeinde bestimmt.

Sonntag, 23. Dezember 2012**– 4. Advent/4. Adventssonntag**

09.30 Uhr Gottesdienst in Wäschenbeuren (Hagner)
 10.30 Uhr Gottesdienst in Rechberghausen (Hagner)
 Das Opfer ist für die Aktion Sühnezeichen bestimmt.

Montag, 24. Dezember 2012 - Heiligabend

15.30 Uhr Familiengottesdienst in Rechberghausen (Hagner)
 15.30 Uhr Familiengottesdienst in Wäschenbeuren (Schindler-Sautter)
 17.30 Uhr Christvesper in Rechberghausen (Vikarin Ruggaber)
 17.30 Uhr Christvesper in Wäschenbeuren (Schindler-Sautter)
 Das Opfer ist für die Aktion „Brot für die Welt“ bestimmt.

Dienstag, 25. Dezember 2012 - 1. Christtag

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl/Wein in Rechberghausen (Hagner)
 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl/Wein in Wäschenbeuren (Hagner)
 Das Opfer ist für die Aktion „Brot für die Welt“ bestimmt.

Mittwoch, 26. Dezember 2012 - 2. Christtag

10.00 Uhr Gottesdienst in Rechberghausen (Steinbach)
 Kein Gottesdienst in Wäschenbeuren.
 Das Opfer ist für die Aktion „Brot für die Welt“ bestimmt.

Sonntag, 30. Dezember 2012**– 1. So. n. dem Christfest/Fest der heiligen Familie**

09.30 Uhr Gottesdienst in Wäschenbeuren (Hagner)
 10.30 Uhr Gottesdienst in Rechberghausen (Hagner)
 Das Opfer ist für Aufgaben der eigenen Gemeinde bestimmt.

Montag, 31. Dezember 2012 - Altjahresabend/Silvester

16.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl/Wein in Wäschenbeuren (Schindler-Sautter)
 18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Kath. Kirche in Rechberghausen (Schindler-Sautter)
 Das Opfer in Wäschenbeuren ist für die eigene Gemeinde bestimmt.
 Das Opfer in Rechberghausen ist für ein ökumenisches Projekt bestimmt.



Hausabendmahl

Gemeindeglieder, die zunehmend an ihre Wohnung gebunden sind, können gerne auf Pfarrer Hagner zukommen, wenn sie den Wunsch nach einem Hausabendmahl haben.

Jehovas Zeugen Versammlung Göppingen-Ost

Königreichssaal: Bahnhofstr. 32, 73033 Göppingen

Wir laden Sie ein, jede Woche etwas aus der Bibel zu lernen.

Unsere dieswöchigen Zusammenkünfte:

Donnerstag 06. Dezember

19.15 - 21.00 Uhr Versammlungsbibelstudium, Theokratische Predigtdienstschule und Dienstzusammenkunft. Im Mittelpunkt steht die Besprechung biblischer Themen und ein fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

Sonntag 09. Dezember

09.30 - 11.15 Uhr Biblischer Vortrag mit dem Thema *Freundschaft mit Gott oder mit der Welt, wofür entscheidest Du Dich?* - mit anschließendem Bibelstudium anhand des Wachtsturms. Im Mittelpunkt steht, von welchem Wert die Bibel in unserer Zeit ist und wie man sich im Leben an ihr orientieren kann.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.jw.org

Seniorennachrichten

Seniorentreff Offene Altenarbeit



Donnerstag, 06. Dezember 2012

14.30 Uhr Seniorentreff im UG der Jesus-Christus-Kirche in Rechberghausen. Lieder und Geschichten zu Advent und Weihnachten mit Rose Skutta und Michael Hagner. Was gibt es Neues in Rechberghausen? Bürgermeister Reiner Ruf informiert über Projekte und Planungen.

Es grüßt Sie

das Arbeiterteam.

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Rechberghausen



Seniorenwandergruppe

Liebe Seniorinnen und Senioren,

sicher haben Sie unsere Einladung gelesen und freuen sich auf die Jahresabschlussfeier. Auch wenn das Wetter spätherbstlich sein sollte - oder gerade deshalb - gehen Sie aus dem Haus und verbringen Sie ein paar schöne Stunden mit dem Schwäbischen Albverein.

Treffpunkt ist der Ochsenaal

Termin ist am **Mittwoch, 12.12.2012 - Beginn ist um 14 Uhr.**

Parteien / Vereinigungen

Unabhängige Bürger Rechberghausen



Diskussionen über kommunale Themen

Beim letzten Kommunalen Dialog konnten die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte der Unabhängigen Bürger einige Interessierte in der Gaststätte Pizzeria Alte Post herzlich begrüßen.

Die Mitglieder des Gemeinderats stellten den Anwesenden zuerst die kommunalen Themen vor, die derzeit Schwerpunkte der Gemeinderatsarbeit darstellen.

Dabei wurde nochmals deutlich, dass keine Möglichkeit gesehen wurde, das Jugendhaus auf dem Sonnenberg länger zu erhalten. Die Resonanz war schon über einen längeren Zeitraum nicht mehr vorhanden und die Versuche, Jugendliche für die Räume zu begeistern, scheiterten.

Ein Schwerpunkt in den Jahren 2013 und 2014 soll die Generalsanierung des Anbaus der Georg-Thierer-Grundschule sein. Wichtig wäre es hier Fördergelder vom Land zu erhalten, da ohne diese die veranschlagten Kosten von über 2,3 Millionen Euro nicht gestemmt werden können.

Ein Thema des Abends waren auch die museumspädagogischen Überlegungen der Gemeinde in der Kulturmühle. Dabei sollen die Mühlentechnik und die Geschichte veranschaulicht werden. Die Gemeinderäte begrüßen, dass der Verein Kulturmühle hier nun, wie gefordert, eng eingebunden wird. Schließlich ist der Verein derzeit Hauptnutzer und zieht mit seinen Veranstaltungen jedes Jahr über 10.000 Besucher in die Mühle.

Die Parksituation im Ortskern wurde von anwesenden Bürgern als weiterhin unzureichend angesprochen. Diskutiert wurde darüber hinaus die 12-Tonnen-Beschränkung in der Ortsdurchfahrt Hauptstraße/Fairndauer Straße. Hier sollten öfters Kontrollen stattfinden.

Weiter wurden das Leitbild Familienfreundliches Rechberghausen sowie der Feuerwehrbedarfsplan thematisiert. Bei der Feuerwehr steht die Ersatzbeschaffung des TLF 16/25 an. HLF 10 oder das leistungsstärkere HLF 20 als Nachfolgefahrzeug - diese Frage steht derzeit im Raum und soll in Kürze entschieden werden.

Die Gemeinderätinnen und -räte der Unabhängigen Bürger bedanken sich auf diesem Weg nochmals herzlich bei den interessierten Bürgern für die Diskussionsbeiträge und Anregungen.

Ihre Unabhängigen Bürger

Mitteilungen der Vereine



Turnverein Rechberghausen

Nikolausfeier 2012

Am kommenden Samstag, 08.12.2012 findet wieder unsere alljährliche Nikolausfeier statt.

Ein buntes Programm wartet auf Eltern und Verwandte.

Der Nikolaus hat wieder Überraschungen für alle mutigen Kinder dabei.

Kaffe und Kuchen stehen zum Verzehr bereit.

Die Nikolausfeier beginnt um 15:00 Uhr.

Hallenöffnung ist um 14:00 Uhr.

ABTEILUNG HANDBALL

C-Jugend

Bittere Niederlage der C-Jugend gegen DJK Göppingen

Anscheinend nahm die C-Jugend aus dem Schurwald den Tabellenletzten, der bis dahin noch kein Spiel gewonnen hatte, auf die leichte Schulter und dachte, ein Handballspiel ließe sich ohne Anstrengung und Einsatz gewinnen. In der ersten Halbzeit fand die JSG nicht ins Spiel und lag verdrückt zurück.

In der zweiten Halbzeit besann man sich aber eines Besseren und die Halbzeitansprache des Trainers in den Ohren holte man Tor um Tor auf und ging sogar in Führung. Nach einer Auszeit der gegnerischen Mannschaft stellten diese ihre Abwehr um, und bei den Schurwäldern lief wieder nichts mehr zusammen.

Dieses Spiel wurde dann leider verloren, was die Jungs anspornen sollte, noch mehr ins Training zu kommen und an der Abwehr- und Angriffsleistung zu arbeiten.

Für die JSG Schurwald waren im Einsatz:

Christian Keller (TW), Tobias Marzini, Luis May, Jakob Mödinger, Finn Mogalle (6), Dominik Muxfeldt (5), Julian Pilot, Leon Rupp (1), Christian Scholz (1).

**1. FC Rechberghausen 1923 e.V.****JUGEND****Vorrunde zur Hallenkreismeisterschaft der D-Junioren am 01.12.12- Berichte der SGM Rechberghausen/Birenbach**

Die D1 hatte klar das Ziel, sich für die Zwischenrunde zu qualifizieren. Da diese Mannschaft schon einige Zeit zusammen spielt und bereits das zweite Jahr in dieser Altersklasse absolviert, war dies auch nicht unrealistisch. Nach einem 1:0-Arbeitssieg im ersten Spiel gegen Reichenbach war der Start geglückt, doch im zweiten Spiel gegen die TSG Salach 1 ließen die Jungs von Beginn an die Einstellung und die Laufbereitschaft erst mal in der Kabine. Nachdem die spielstarken Salacher mit 2:0 führten, wachte die Mannschaft auf und kämpfte. Mehr als der Anschlusstreffer wollte trotz einer dann engagierten Vorstellung nicht mehr gelingen. In den letzten beiden Spielen mussten jetzt Siege her um sicher weiterzukommen. Mit einer anderen Körpersprache und wach von Beginn an wurde der FC Uhingen mit 6:0 aus der Halle gefegt. Im letzten Spiel gegen kampfstarke Boller wollte einfach das Tor trotz Dauerbeschusses nicht fallen. Wie so oft im Fußball macht es dann der Gegner. Doch mit 2 Treffern kurz vor Schluss wurde das Spiel noch gedreht und mit 2:1 gewonnen. Wieder einmal hat sich gezeigt was möglich ist, wenn man nicht aufgibt und bis zum Ende fightet. Damit hat die SGM Rechberghausen/Birenbach 1 mit 10 Punkten und 10:3 Toren als Gruppenzweiter die Zwischenrunde sicher erreicht. Glückwunsch dazu!

Es spielten: Ersin Subas (Tor), Furkan Can (2), Maxim Fahle (2), Benedikt Haiser (3), Jan Iser (1), Lukas Kauderer (1), David Nuding (1) und Andre Tunc.

Die zweite Mannschaft der SGM Rechberghausen/Birenbach hatte es schwer. Mit dem SC Geislingen und der TG Reichenbach 1 hatte man zwei richtig harte Brocken in der Gruppe. Zudem besteht die Mannschaft großteils aus dem jüngeren Jahrgang und spielt noch nicht so lange zusammen. Und daher ist so ein Turnier auch als Lernprozess zu sehen. Es war schnell klar, dass hier wenig zu erben sein wird. Die Mannschaft hängt sich rein, gab ihr Bestes und wurde eben auch für Fehler gnadenlos bestraft. Einsatz und Wille waren vorhanden und wären die Jungs das ein oder andere Mal etwas cleverer gewesen, hätte man z. B. im Spiel gegen Salach einen 2:1-Vorsprung ins Ziel bringen können. Trotzdem gehört der Truppe und auch Trainer Sven Hägele ein Lob wie damit umgegangen wurde, da es sicher schönere Dinge gibt als eine Niederlage nach der anderen einzustecken. Wenn die Mannschaft am Ball bleibt und weiter dazulernt werden die Ergebnisse in Zukunft sicher anders aussehen.

Es spielten: Tom Betz, Leopold Diether, Lavard Gairing, Jan Hug (2), Luis Jag, Thomas Mark, Robin Peltier, Felix Schmidt (1), Adrian Ritschel und Jonathan Veil

Das Elternteam

1. Musikverein Rechberghausen e.V.**Rückblick Weihnachtsmarkt**

Wieder konnten wir durch unsere Musikvorträge den Weihnachtsmarkt am vergangenen Wochenende in Rechberghausen bereichern. Unter der Leitung von unseren Dirigenten Petra Krüger und Jürgen Merkle eröffnete das Vorstufenorchester und die Jugendkapelle den Weihnachtsmarkt am Samstagnachmittag. Am Sonntagmorgen spielte, unter der Leitung von Eugen Haugg, eine Bläsergruppe des Blasorchesters weihnachtliche Lieder.



Bläsergruppe spielt weihnachtliche Lieder

Seniorengruppe

Die Senioren treffen sich zur monatlichen Zusammenkunft am kommenden Donnerstag, dem 06. Dezember, in Schmid's Gaststätte „Am Park“. Treffpunkt für die „Wanderer“ ist um 14.30 Uhr beim Haus der Musik. Ab 15.30 Uhr ist dann gemütliches Beisammensein in der Gaststätte. Partner, Freunde und neue Gesichter sind wie immer aufs Herzlichste eingeladen. Die Organisatoren freuen sich auf euer Kommen und einen gemütlichen Nachmittag.

Einladung Jahresabschlussfeier

Am kommenden Samstag, den 08.12.2012, veranstaltet der Musikverein Rechberghausen wieder seine alljährliche Jahresabschlussfeier im Haug-Erkinger-Festsaal Rechberghausen. Zu dieser möchten wir alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Gönner und Freunde, sowie die gesamte Einwohnerschaft von Rechberghausen und den Nachbargemeinden recht herzlich einladen. Erleben Sie einen musikalischen Abend beim Musikverein. Beginnen werden dieses Jahr unsere Kinder der musikalischen Früherziehung und die Jugendkapelle, bevor die MVR Flötenvögel bekannte Lieder vortragen. Danach spielt das Vorstufenorchester. Den musikalischen Abschluss gestalten die Musiker des Blasorchesters. Auch dieses Jahr wird es wieder eine Tombola geben, bei der Sie viele attraktive Preise gewinnen können. Für das leibliche Wohl sorgt das Team von Schmid's Gaststätte „Am Park“. Wir freuen uns auf einen schönen, unterhaltsamen Abend mit Ihnen!

Beginn: 19.00 Uhr - Saalöffnung: 18.00 Uhr.

Arbeitsdienst und Proben am 08.12.12 im HEF

Für die Helfer beginnt der Arbeitsdienst am Samstag ab 09.15 Uhr.

Proben Blasorchester 10.00 Uhr.

Musikalische Früherziehung 10.45 Uhr.

Jugendkapelle 11.15 Uhr.

Vorstufenorchester 12.00 Uhr.

Die MVR Flötenvögel proben ab 09.30 Uhr im Haus der Musik.

Blasorchester

Am Mittwoch, den 12.12.2012, spielt das Blasorchester einem langjährigen Mitglied ein Geburtstagsständchen. Die Musiker treffen sich um 18.45 Uhr in der Kornbergstraße. Termine, sowie alles Wissenswerte über den Musikverein, können auf unserer Homepage www.mv-rechberghausen.de angeschaut werden.

Hans Böhringer



Gartenfreunde Rechberghausen e.V.



Adventsfeier

Zur Adventsfeier der Gartenfreunde Rechberghausen e.V. im „Ochsensaal“ am 07. Dezember 2012

- Beginn 19.00 Uhr -

laden wir nochmals ganz herzlich ein

Wir freuen uns auf Euch.

Vorstand und Ausschuss

Tennisclub Rechberghausen/ Birenbach e.V.



Liebe TCRB-Mitglieder!

Bereits seit September diesen Jahres gibt es beim TCRB die Initiative „Ü55“. Zweck dieser Initiative ist, älteren Mitgliedern den TCRB wieder ins Bewusstsein zu bringen sowie Aktivierung dieser Mitglieder durch verschiedene Angebote. Ein erstes Treffen am 24. September im Clubhaus fand großes Interesse. Auch die gemeinsam erarbeitete Konzeption erfuhr allgemeinen Zuspruch. Zwischenzeitlich fanden zwei Stammtische statt, bei welchen weitere Aktivitäten besprochen wurden.

Für die Vorweihnachtszeit ist Folgendes geplant:

1. Eine sicher interessante Betriebsführung bei AQUA RÖMER, Mineralbrunnen, GP-Jebenhausen, Boller Str. 132. Termin: Montag: 10.12.2012, Uhrzeit: 10-12 Uhr (inkl. einer kleinen Verköstigung). Anmeldung bis spätestens 5.12.2012 unter Telefon 07161/250242. Da begrenzte Teilnehmerzahl, bitte rasche Anmeldung. Die Besichtigung ist kostenlos. Anfahrt privat.
2. Nächster vorweihnachtlicher Stammtisch (Guatsla?) 13. Dezember, 19 Uhr, Gaststätte „Paradisos“

Da wir natürlich kein „Club im Club“ sein wollen, sind selbstverständlich alle TCRB-Mitglieder (auch unter 55) sowie Gäste sehr herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Euch.

Das Ü55-Team

Apfelsaft aus Rechberghausen und Umgebung e.V.



Prüfung abgeschlossen

Unser Saft ist erneut zertifiziert - das heißt, er erfüllt das gemeinsame Gütesiegel des Landes Baden-Württemberg und des NABU. Es handelt sich dabei um ein überaus strenges Verfahren, das von der Grundstücksbewirtschaftung über die Früchte bis hin zum fertigen Saft ein verantwortungsvolles Handeln erfordert. Darauf dürfen wir stolz sein!

Der letzte Verkauf vor Weihnachten ab Lager bei Familie Hummel findet statt am Samstag, 9.12.2012 von 10 Uhr bis 11 Uhr. Dazu bitten wir besonders die Anlieferer mit ihren Gutscheinen. Danach kann der Saft bei Familie Hummel und Glaser in Oberhausen, bei Fa. Pfefferminz in Rechberghausen und bei Fa. Getränke Reinert gekauft werden. Telefonische Bestellungen sind bei Seng, Tel. 51381 möglich.

Furchenrutscher Rechberghausen e.V.



Weihnachtsmarkt in Rechberghausen

„rund um Toni“ allen fleißigen Auf- und Abbau Helfern, sowie den Weihnachtsmännern am Marktstand ein herzliches Dankeschön. Das Wetter war richtig verzaubert und die Besucher bereits in Vorweihnachtsfreude.

Achtung!!!! Der Fehlerteufel hat sich eingeschlichen!

Der Nikolaus kommt am Mittwoch, 12.12. zur Waldweihnacht. Um 17:00 Uhr Treffpunkt im Töbele mit Laternen und Fackeln. Anmeldungen für alle Kinder über die Trainer und Betreuerinnen. Selbstverständlich sind alle Mitglieder und Gardeeltern ebenfalls herzlich eingeladen.

Terminvorschau 2013 in Rechberghausen

- 06.01.13 Grafenpaar aufwiegen am Kirchplatz
- 20.01.13 Narrensprung in Rechberghausen
- 26.01.13 Narrenball im HEF zum Tanz mit den Blue Stars
- 07.02.13 Rathaussturm in Rechberghausen
- 12.02.13 Umzug Rechberghausen
- 13.02.13 Geldbeutelwäsche am Aschermittwoch

Monika Schilling



Guggamusigg Rommdreibr e.V.

Vorschau: Hauptversammlung 2013

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Samstag, den 23. März 2013 um 18 Uhr im Musikerheim in Rechberghausen statt.

Hierzu laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Hauptversammlung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastungen
7. Anträge
8. Neuwahlen
9. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen spätestens bis zum 08.03.13, schriftlich bei dem 1. Vorsitzenden Jürgen Sterlike eingereicht werden.

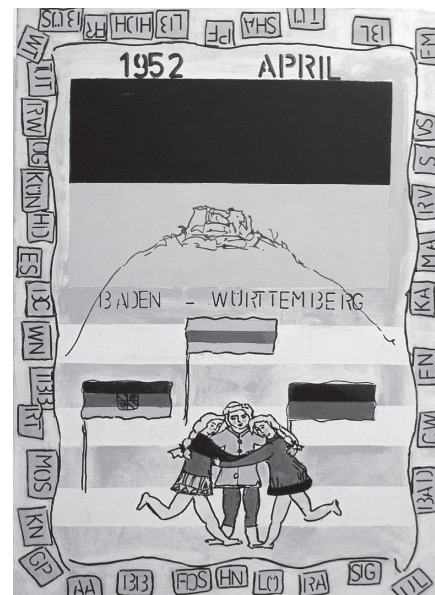
Probe

Unsere nächste Probe findet am 11.12.2012 um 19 Uhr im Werkraum der Schurwald-Realschule in Rechberghausen statt.

Kulturmühle Rechberghausen e.V.



Jahresausstellung der Mitglieder vom 30.11. bis 16.12.2012
Thema: 60 Jahre Baden-Württemberg-Heimat
Rückblick auf die Vernissage am 30. November 2012



Baden-Württemberg von Gisela Lohrmann

34 Künstlerinnen und Künstler der Kulturmühle haben sich dem Thema der Jahresausstellung gestellt und dazu gearbeitet. Die individuellen Lösungen und Interpretationen sind noch bis zum 16. Dezember in der Kulturmühle in Rechberghausen zu sehen.

Bei der Vernissage am vergangenen Freitag konnte die 1. Vorsitzende Ursula Seng über 200 Besucher begrüßen und auf mögliche Definitionen von Heimat hinweisen, die es in allen Kulturen gibt und gab, von denen jeder Mensch betroffen ist. Marcel Egerter führte mit launigen, unterhaltsamen Worten in das Thema und die gefundenen Lösungen ein. Er beleuchtete die historische, politische und gesellschaftliche Dimension der Ausstellung, vergaß aber auch den Humor nicht. Der Dozent für Kunstgeschichte aus Schwäbisch Gmünd verstand es gleichermaßen, Künstlerinnen und Künstler sowie die Gäste mit seiner Rede für das vermeintlich trockene Thema zu begeistern. Ausdrücklich lobte er die hohe Qualität der gezeigten Arbeiten und beglückwünschte die Künstler, aber auch die Kulturmühle als Verein zu der gelungenen Ausstellung. Klaus Wuckelt und die Männer May Combo übernahmen die musikalische Umrahmung und sorgten dafür, dass sich bei den Besuchern heimatische Gefühle und Wohlbefinden einstellen.

Weitere Öffnungszeiten sind:

Nikolaustag, 6.12. von 18 bis 22 Uhr,
ab 20.30 mit Trommeln im Hof

Samstag, 8.12. von 18 bis 22 Uhr,

Vorstellung des Projekts „Gute Taten“ – für 50 € kann ein gespendetes Exponat der Künstler sofort erworben und mitgenommen werden. Der Erlös geht an die NWZ Aktion

Sonntag, 9.12. von 14 bis 18 Uhr

Montag, 10. Dezember von 9.30 bis 12.00 Uhr,
Kunst-Erwachen mit Frühstück

Samstag, 15.12. von 14 bis 18 Uhr

Am **Sonntag, 16.12.** von 14 bis 18 Uhr.

Die Ausstellung endet mit der Winter-Weihnachts-Lesung. Es lesen: Manuela Kinzel, Roland Koos, Werner Stepanek, Roswitha Walencyk, Thomas Weber.

Kunst-Erwachen

Die Kulturmühle Rechberghausen freut sich auf Ihren Besuch am Montagmorgen, 10. Dezember 2012 von 9.30 Uhr bis 12 Uhr mit einem kleinen Frühstücksbuffet zur Jahresausstellung der Mitglieder.

Das Team Elke, Lilo, Mona und Marianne

Vorstandssitzung

Am Donnerstag, 13. Dezember 2012 findet um 19 Uhr die letzte Vorstandssitzung des Jahres in der Kulturmühle statt.

Theater im Bahnhof



Die Kaktusblüte

Diesen Freitag und Samstag sehen Sie die Komödie von Pierre Barillet und Jean-Pierre Grédy.
Ein Amusement erster Güte!



Wenn ein attraktiver, gutsituierter Mann in mittleren Jahren einer schönen jungen Dame gleich beim ersten Treffen mitteilt, er sei verheiratet und nenne drei Kinder sein Eigen, dann ist er entweder nicht wirklich an ihr interessiert, herzlich ungeschickt oder aber weder verheiratet noch Vater, sondern - raffiniert. Denn dieses nicht den Tatsachen entsprechende „Geständnis“ kann ein probates Mittel sein, sich den Rückzug offen zu halten.

Dumm nur, wenn sich die Beziehung zu eben dieser Dame zur festen Heiratsabsicht entwickelt. Dann ist die erfundene Familie plötzlich im Wege.

Und erst recht dumm, wenn die Zukünftige gar genau die anfangs zu Markte getragene Ehrlichkeit als hervorstechende Charaktereigenschaft schätzt.

So richtig prekär wird die Lage jedoch, wenn die „Neue“ die nicht existente „Alte“ unbedingt kennen lernen will – und dazu hin auch noch den vorgeblichen „Scheidungsgrund“, nämlich den ebenfalls nicht realen Liebhaber der erfundenen Ehefrau. Da kommt der in Bedrängnis geratene Don Juan schon mal auf die Idee, sich der Hilfe von Menschen aus seiner Umgebung zu versichern, die dann die fehlenden Akteure in seinem Leben spielen sollen. Es spielen Thomas Czeska, Karin Hoyer, Gunter Hess, Thomas Funk, Ursula Burkhardt und Andrea Glietsch.

Karten erhalten Sie bei unseren Vorverkaufsstellen Optik Hasler, Göppingen, Spitalplatz, und Mode IN, Rechberghausen, Hauptstraße 17, sowie im Internet unter www.theaterimbahnhof.de und an der Abendkasse.

LandFrauen Rechberghausen



Premiere Frauenfrühstück gelungen

„Vom Notwendigen und Überflüssigen“ in der Lebensmitte werden neue Perspektiven sichtbar, so lautete das Thema bei unserem ersten LandFrauenfrühstück. Als Referentin war Frau Rita Reichenbach-Lachenmann vom Landesverband Stuttgart eingeladen. 35 Frauen aus Rechberghausen und Umgebung waren an diesem Morgen um 9 Uhr zu Gast in einem liebevoll eingedeckten Raum im Feuerwehr-Magazin. Vielen Dank an den Feuerwehrkommandanten, Herrn Reinhardt, für die Überlassung des Raumes. Das reichlich bemessene Buffet mit selbst gemachtem Bircher Müsli, Obstsalat, frischen Brötchen, Lachs mit Merrettich, Wurst- und Käseplatten, verschiedenen selbst hergestellten Marmeladen, Honig und weiteren Leckereien war ein Augenschmaus. Zu Beginn begrüßte die Vorsitzende, Ute Schmidt die anwesenden Frauen aufs Herzlichste und stellte den Verein kurz vor. Anschließend eröffnete Sie das Buffet. Wir ließen uns reichlich Zeit mit dem Frühstück. Bereits hier wurden die ersten netten Gespräche geführt. Gegen 10:15 Uhr stellte sich die Referentin kurz vor und vermittelte allen Frauen, dass eigentlich jede Frau, die auf dem Land lebt, eine LandFrau ist. Sie muss nicht zwangsläufig eine Bäuerin sein und bei der Bewirtschaftung eines Hofes helfen. Frau Reichenbach-Lachenmann verstand es wieder einmal meisterhaft, die Frauen mit ihrem Thema zu fesseln. Sie brachte Beispiele aus dem täglichen Leben einer Frau. Somit erhielten wir interessante Denkanstöße zu einem Thema, das jede Frau ansprach. Alle Anwesenden konnten auch spontan Beiträge aus dem eigenen Leben einbringen. Es ging sehr lebhaft zu. Doch auch ein Vortrag nimmt ein Ende! In der anschließenden Gesprächsrunde bekundeten viele Gäste, dass sie auch das nächste Frauenfrühstück bei uns LandFrauen gerne wieder besuchen möchten! Die Unterlagen zu diesem Vortrag wurden bereits vervielfältigt und werden demnächst mit unserem neuen Programm für das Jahr 2013 an alle Teilnehmerinnen weitergeleitet.

Vielen Dank auch an alle Helferinnen, die zu diesem gelungenen LandFrauenfrühstück beigetragen haben.

Wir freuen uns, wenn wir auch am Freitag, 9.12.12 Gäste bei unserem gemütlichen Abend mit dem Märchenerzähler

Herrn Büttner Gäste begrüßen können. Info und Anmeldung bei Ute Schmidt, Tel. 07161 502773 (AB ist geschaltet).
Viele liebe Grüße, Ihre LandFrauen



Bezirksimkerverein Göppingen

Studienreise des Bezirksimkervereins Göppingen e.V. nach Irland vom 1. bis 8.9.2013

Der Bezirksimkerverein Göppingen organisiert vom 1. bis 8. September 2013 eine 8-tägige Reise nach Irland. Die Rundreise führt von Dublin nach Connemara, zu den Klippen von Moher und über die Panorama-Straße Ring of Kerry. Auch in den Süden nach Carlow und in die Wicklow-Mountains geht es auf dieser Reise. Das Reiseprogramm beinhaltet sowohl kulturelle Höhepunkte wie eine ausgiebige Erkundung von Dublin, einem Besuch der Klosteranlage Clonmacnoise oder auch von Galway. Ein Schwerpunkt ist ebenso die irische Landwirtschaft: Schafhaltung, Torfgewinnung, Whiskey-Brennerei, Herstellung vom Guinness-Bier und vor allem auch das Thema Imkerei. Nicht zuletzt beeindruckt Irland durch eine einzigartige Landschaft. Der Reisepreis beträgt 1.195 Euro im Doppelzimmer.

Nähere Informationen und Anmeldung beim Bezirksimkerverein Göppingen, Hermann Kauderer, Tel. 07161-49939.

Interessant & informativ

Lebenspläne

- Sie sind „Ruheständler/in“ oder wollen es werden.
- Sie sind in der Familienphase oder danach.
- Sie haben etwas „Zeit“ und suchen eine sinnvolle, qualifizierte Aufgabe. Was Sie besonders gut können oder was Ihnen Freude macht, wollen Sie weitergeben; vielleicht sogar Ihr berufliches Know-How.
- Sie können sich vorstellen Menschen zur Seite zu stehen, die in unserer komplexen Gesellschaft wegen Krankheit, Alter oder Behinderung nicht in der Lage sind, ihre Angelegenheiten selbst zu besorgen und deshalb auf die Hilfe eines/einer ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuers/ Betreuerin angewiesen sind.

Sich mit ca. 4 - 8 Stunden pro Monat in diese Aufgabe einbringen bedeutet, denen zu helfen, die am Rande unserer Gesellschaft stehen!

Aufwandsentschädigung, Unfall- und Haftpflichtversicherung sind Ehrensache.

Die Arbeit dieser ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuer/innen (auch Angehörigenbetreuer/innen) wird **kostenlos** unterstützt und begleitet durch die **hauptamtliche Mitarbeiterin des**

**Betreuungsvereins
der Stiftung Altdank der
Kreissparkasse Göppingen e.V.
Frau Martina Hermann.**

Das Büro des Betreuungsvereins ist von Montag bis Donnerstag unter der Tel.- Nr. 0 71 61/ 202-609, Fax-Nr. 07161/202-580 oder per E-Mail unter betreuungsverein@landkreis-goepingen.de erreichbar.

Möchten Sie nähere Infos, dann rufen Sie einfach an.

Möchten Sie an einer **Einsteiger-Schulungin das Betreuungsrecht** (auch als Angehörigenbetreuer) teilnehmen, auch dann sind Sie bei uns richtig. Die nächste Schulung findet vom **16. bis 18.01.2013** statt.



Aktuelle Veranstaltungstermine für den Privatwald im Kreis Göppingen

Das Forstamt Göppingen bietet in Kooperation mit der Forstbetriebsgemeinschaft Waldbauverein Göppingen auch in diesem Jahr wieder eine Vielzahl interessanter Fortbildungsveranstaltungen für den Privatwaldbesitzer an. Weitere Informationen finden Sie über die Internetpräsenz des Forstamtes Göppingen oder können diese auch gern telefonisch unter 07161/202-955 beim Forstamt erfragen.

8. Dezember 2012 Problemfällungen – Forstrevier Göppingen – Treffpunkt 10.00 Uhr am Forststützpunkt Göppingen in der John-F. Kennedy-Straße 41; Vorführung der aktuellen Fällmethoden für problematische Verhältnisse, Dauer ca. 2 – 3 h. Für die Veranstaltung besteht Helmpflicht! (keine Anmeldung erforderlich).

18. Januar 2013 Seilkraneinsatz – Forstrevier Bad Boll – Treffpunkt 13.30 Uhr am Boßler-Parkplatz zwischen Deutschem Haus und Gruibingen; beim diesjährigen größten Holzhauereinsatz sind 4 Seilbahnanlagen am Steilhang des Boßlers im Einsatz.

27. Februar 2013 Wertholzsubmission

15. März 2013 Wertholzplatzführung – Treffpunkt 14.00 Uhr am Haupteingang des ehemaligen BW-Depots zwischen Wangen und Unterberken („Wertholzplatz“); Führung durch Kai Struppek, Forstamt Göppingen, Dauer ca. 2 h.

25. April 2013 Lehrfahrt der Forstbetriebsgemeinschaft Göppingen ins Zabergäu/Stromberg (weitere Infos folgen durch die FBG); Thema beim Forstamt Heilbronn ist die zeitgemäße Eichenwirtschaft, nachmittags steht ein Besuch des Wildparks Tripsdrill auf dem Programm.

Ansprechpartner/in

Forstamt Göppingen, Judith Müller

Telefon: [+49 (0) 7161 202-955]

Fax: [+49 (0) 7161 202-975]

E-Mail: [\[forstamt\]@landkreis-goepingen.de](mailto:[forstamt]@landkreis-goepingen.de)

Homepage: www.landkreis-goepingen.de

Familienwochenende „Dankbar sein“

Dankbarkeit ist nicht das Ergebnis dessen, was uns widerfährt. Sie ist vielmehr eine Einstellung, die wir durch Übung kultivieren können. Da wir nicht gleichzeitig dankbar und unglücklich sein können, führt Dankbarkeit auch zum Glück. Das kann jeder bei sich selbst überprüfen. Der große Mystiker Meister Eckhardt, hat es mal so gesagt: Das wichtigste Gebet in der Welt besteht nur aus zwei Worten: „Danke schön.“ Wie wir diese Einstellung bei uns möglichst dauerhaft entwickeln und kultivieren können, das ist Thema dieses Familienwochenendes. Damit interessierte Eltern in Ruhe reden und arbeiten können, werden die Kinder zwischendurch bestens betreut.

Das Familienwochenende bietet mehr als die inhaltliche Arbeit. Im Kloster Heiligkreuztal ist ein besonderer Ort, an dem jeder für sich zur Ruhe kommen kann. Das Umfeld bieten die Möglichkeit, einmal einen Schritt zurückzutreten und sich seiner selbst und vielleicht auch seiner Rolle in der Familie bewusst zu werden. Das Wochenende ist eine echte Chance für Familien und Paare, sich wieder neu zu erleben und konstruktive Impulse für Familie und Partnerschaft zu setzen.

Termin: 22. bis 24. Februar 2013

Zeit: Freitagabend bis Sonntagmittag

Ort: Kloster Heiligkreuztal

Leitung: Susanne Zeller-Riedel, Wolfgang Schleicher

Kosten: Erwachsene € 110,- Kinder € 40,- drittes und weitere Kinder sind frei

Landvolkmitglieder erhalten € 20,- Ermäßigung.

Teilnehmerzahl begrenzt.

Anmeldung notwendig bis **30. Januar 2013** bei:

Verband Katholisches Landvolk

Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart

Tel: 0711 9791-118, Fax: 0711 9791-152

E-Mail: vkf@landvolk.de